



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe 96 · Juni 1988

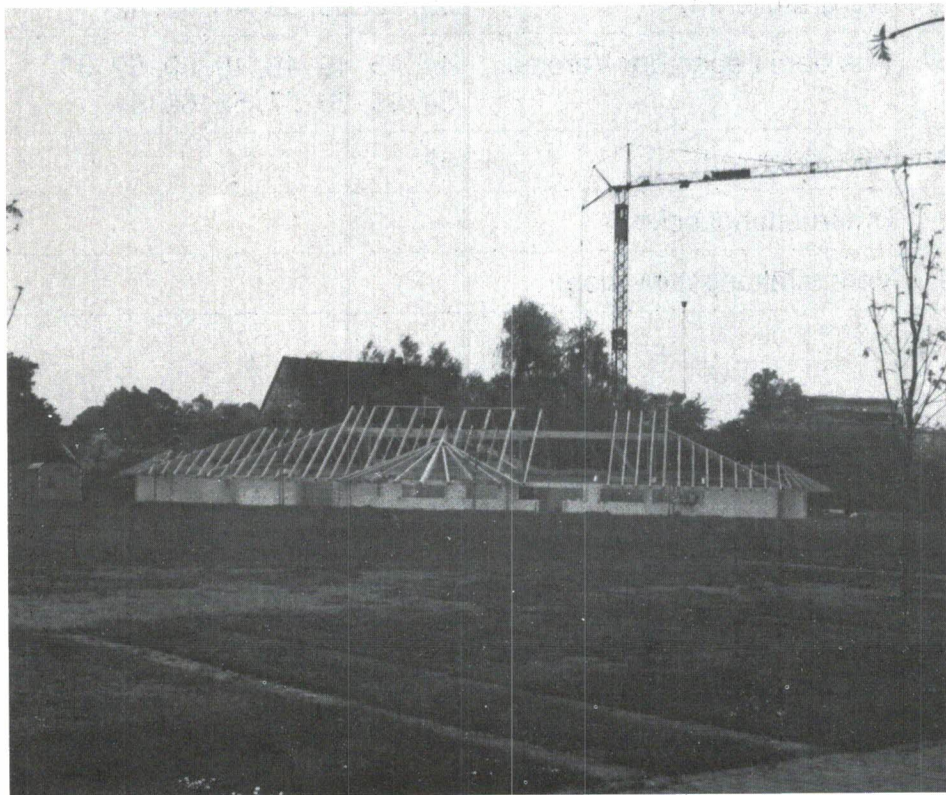


Foto: Kullmann

Der Kindergarten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde nimmt Form und Gestalt an. Lesen Sie dazu auch den Artikel im Innern der Nachrichten.

Inhalt

	Seite:
1. Elsen gestern und heute:	3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14
2. Elsen und seine Geschichte:	15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 24, 25
3. Wir stellen vor:	34
4. Kirchliche Nachrichten:	26, 28, 30, 31, 32, 34
5. Wir gratulieren:	35, 36, 38, 39, 40, 41, 42
6. Aus dem Leben der Vereine:	44, 45, 46, 48, 49, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 61
6. Wir gedenken:	62
8. Unterhaltungsecke:	—
9. Veranstaltungshinweise:	

Impressum:

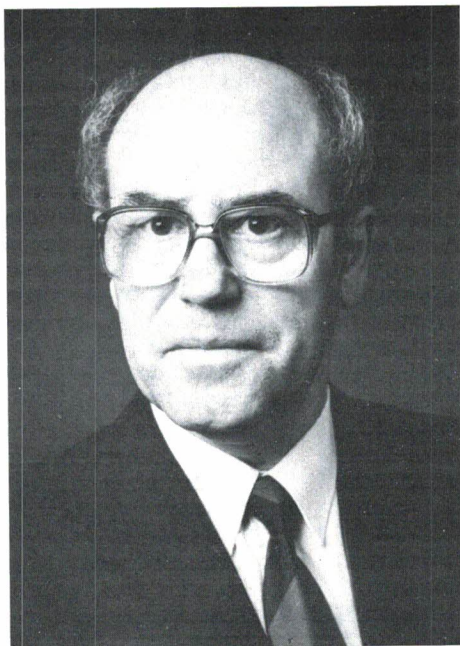
Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

Elsen gestern und heute

Bankdirektor Josef Drewes 60 Jahre Sein Wirken für die Allgemeinheit ist von Dynamik gekennzeichnet

Der Vorstandsvorsitzende der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen, Bankdirektor Josef Drewes, konnte am 1. April 1988 auf eine 30jährige erfolgreiche Tätigkeit als Bankleiter zurückblicken. Am 17. Mai vollendete er das 60. Lebensjahr. Der weit über das Paderborner Land hinaus bekannte Bankier, dessen Wiege in Bökendorf im Kreis Höxter stand, kam nach umfassender Ausbildung und Jahren erfolgreicher Bankpraxis nach Elsen, wo ihm am 1. April 1958 die Leitung der Spar- und Darlehnskasse übertragen wurde. Das genossenschaftliche Spar- und Kreditinstitut hatte damals eine Bilanzsumme von 2,5 Millionen Mark, heute repräsentiert es ein Geschäftsvolumen von rund 170 Millionen Mark. Ende der 60er Jahre war Josef Drewes Schrittmacher für Zusammenschlüsse mehrerer örtlicher Kreditgenossenschaften mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit im Interesse der Mitglieder und Kunden zu stärken. Es erfolgten die Fusionen mit den Spar- und Darlehnskassen Kirchborchen und Wewer; zehn Jahre später kam die Volksbank Etteln hinzu. Die rasante Geschäftsausweitung der Spar- und Darlehnskasse unter seiner Leitung fand auch sichtbaren Ausdruck in markanten Bankneubauten u.a. in Elsen und Wewer. Sein Wirken war stets gekennzeichnet von Dynamik und Tatkraft.

Aufgrund seiner großen Fachkenntnisse beriefen ihn seine Kollegen in zahlreiche überörtliche Gremien. Genannt seien u.a. der Vorsitz im Presse- und Werbeausschuß Hochstift Paderborn unter gleichzeitiger Wahrnehmung der Funktion des Pressesprechers der Spar- und Darlehnskassen und Volksbanken, die Mitgliedschaft im Werbeausschuß Banken sowie der Vorsitz im Ausschuß Öffentlichkeitsarbeit und Presse in Westfalen, seine Kontaktfunktion zum heimischen Handwerk und schließlich die Mitgliedschaft im Fachrat beim Westfälischen Genossenschaftsverband. Josef Drewes ist Initiator der Anfang der 70er Jahre eingeführten Wirtschaftstage Ostwestfalen-Lippe, die heute bundesweit



veranstaltet werden, des Dokumentarfilms „... wohin Sie auch kommen“ und der Imagebroschüre „Pluspunkte in Westfalen“. Schließlich sei noch seine Lehrtätigkeit im Rahmen der Angestellten-Fortbildung in Münster hervorgehoben. In Anerkennung und Würdigung der besonderen Verdienste in der genossenschaftlichen Arbeit wurde Bankdirektor Josef Drewes am 27. April 1983 mit der Goldnadel des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes Bonn — der höchsten Auszeichnung, die auf Bundesebene vergeben wird — durch das Präsidium des Spitzenverbandes geehrt.

Neben seinem beruflichen Engagement, getreu dem Wahlspruch „immer und überall für jedermann“ dazusein, widmete er sich verstärkt dem Allgemeinwohl. Es gibt in Elsen kaum einen Verein, in dem er nicht mitwirkt. Stellvertretend sei hier nur der Heimat- und Verkehrsverein genannt,

dem er von 1972 bis 1987 als Vorsitzender vorstand; seither ist er Ehrenvorsitzender.

In seine Amtszeit fiel die Vorbereitung und Durchführung der 950-Jahrfeier der Gemeinde Elsen im Jahre 1986. Hierbei und bei der Herausgabe des Heimatbuches „Elsen — alte Gemeinde, junger Stadtteil“ hat er sich in ganz besonderer Weise engagiert.

Sein kommunalpolitisches Engagement wird erkennbar im Bezirksausschuß, wo er sich intensiv für die Belange der Elsener Bürger einsetzt. Erwähnung verdient auch sein Einsatz bei der Verwirklichung des Bürgerhauses in Elsen. Er gehört zu den Gründungs- und Vorstandsmitgliedern des Hallenbauvereins.

Praktische Entwicklungshilfe leistete Josef Drewes dadurch, daß er Filipinos ausbildete und ihnen das Rüstzeug vermittelte, auf den Philippinen „Credit Unions“ nach dem Vorbild unserer Kreditgenossenschaft — namentlich der Spar- und Darlehnskassen — aufzubauen.

Aus Anlaß des Doppeljubiläums von Bankdirektor Josef Drewes hatte der Vorstand und Aufsichtsrat der Spar- und Darlehnskasse am 17. Mai zu einem Empfang in das Bürgerhaus Elsen eingeladen.

Viele Repräsentanten aus dem Bereich des Handwerks, des Handels, der Landwirtschaft, der Industrie, der kommunalen Verwaltungen, der

Schulen und Vereine sowie der genossenschaftlichen Verbundunternehmen waren der Einladung gefolgt.

Zu den Gästen zählten u.a. Landrat Joseph Köhler, Bürgermeister Herbert Schwiete, Oberkreisdirektor Werner Henke, Oberkreisdirektor Paul Sellmann (Höxter), Verbandsdirektor Hermann Siegfried Rinn (Münster), die Pfarrer Bernhard Kämpchen, Jürgen Pensky und Walter Hussock sowie der Generalbevollmächtigte der WGZ-Bank (Düsseldorf/Münster), Hans-Georg Monßen.

Bürgermeister Herbert Schwiete, Verbandsdirektor Hermann Siegfried Rinn, Bankdirektor Berthold Naarmann, Redakteur Georg Vockel, der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, Realschullehrer Josef Segin, der Vorsitzende der Fachvereinigung Kreditgenossenschaften in Westfalen-Lippe, Bankdirektor Horst Waßmann, der Aufsichtsratsvorsitzende der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen, Bernhard Hüster, und das Vorstandsmitglied der Bank, Paul Regenhart, würdigten die großen Verdienste des Jubilars.

Der Kinderchor Elsen unter der bewährten Leitung von Lehrer Heinz Jürgens, begleitet auf der Gitarre von Heiner Sander, begeisterte mit seinen eigens für den Jubilar getexteten Liedern (u.a. „Mister Spadaka“) die große Gästeschar.

Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Auch junge Leute können sich auf uns verlassen.

Irgendwann überlegt man, welche Versicherungen man braucht.

Und dann ist guter Rat Gold wert. Ob Absicherung der näheren und weiteren Zukunft oder Schutz vor den täglichen Risiken – bei uns sind junge Leute immer gut beraten.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen



FRISUREN-MODE



Friseur Liggesmeyer

von-Ketteler-Str. 12 · Paderborn-Elsen · Tel. 5527

VERTRAUEN

ist notwendige Basis,

SERVICE

eine Selbstverständlichkeit

IHRE AGENTUR



Rechtsschutz

Herbert Steinrücken

Germanenstraße 4
4790 PADERBORN-ELSEN
Telefon (0 52 54) 6 73 60



VICTORIA

Sach- u. Lebensvers.

Elsen gestern und heute

Comeniusschule Elsen Kleine Autoren schrieben ein Buch zum Buch

Klasse 4c der Comenius-Schule Elsen schrieb Zeugenberichte: „Wer kennt Prinz Mio?“

1. Preis im bundesweiten Wettbewerb des Deutschen Buchhandels errungen!

„Das lesende Klassenzimmer blickt über den Zaun“

hieß das Ausschreibungsthema 1988 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

Angeregt durch die Ausschreibung machten sich die 24 Grundschüler gegenseitig mit den beliebtesten Büchern der Jugendliteratur ihrer Altersstufe bekannt. Sie wählten als ihren Favoriten das Buch: „Mio mein Mio“. Mit Astrid Lindgrens Figuren „blickten sie über den Zaun“ ihres gewohnten Umfeldes in die Welt der großen Kräfte von Gut und Böse.

In 24 individuellen Zeugenberichten dokumentierten die Schüler der Klasse 4c verschiedene Phasen zum Fall „Mio“.

Sie konnten dies tun, da sie mit allen Sinnen Anteil am abenteuerlichen Leben des verlorenen und

heimgekehrten Prinzen hatten, als sie lesend, vorlesend, erzählend, zuhörend und spielend in die Rolle seiner Freunde oder Feinde seine Erlebnisse und sein Wirken nachvollzogen.

Jedes Mädchen, jeder Junge der Klasse identifizierte sich mit einer Figur aus Mios Umkreis und schilderte mit viel Eifer aus diesem Blickwinkel das Wirken der bewunderten Hauptfigur und die eigene Betroffenheit. So entstand ein Buch zum Buch.

Daß zu dem schriftlichen Werk liebevoll gemalt und phantasievoll gebastelt wurde, bereicherte die gelungene Arbeit.

Die kleinen Autoren sehen nun mit Freude und großer Spannung ihrem „lebenden Preis“ in Form des bekannten Jugendbuchautors Achim Bröger entgegen, der jedem von ihnen eins seiner signierten Bücher schenken wird, wenn er die Klasse 4c der Comenius-Schule im Juni besuchen wird.

Ingrid Reichel, Klassenlehrerin der 4c



Johannes Wegesin

Elser Kirchstraße 12, 4790 Pdb.-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 72 98

Meisterbetrieb

für

- Gas- und Wasserinstallationen
- Heizungsbau
- Klempnerei

Elsen gestern und heute

Der Mai ist gekommen . . .

das war der Anlaß und wohl einmalig in Elsen — denn der bekannte „Schinken-Willi“ setzte eine fünf Meter hohe schöngeschmückte Birke für seine Nachbarn und Gäste auf dem Vorplatz. Kräftig stimmten alle mit der bekannten Gunnebachkapelle in die Mai-Lieder ein.



Foto: D. Neumann



Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen
Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91



Comenius-Schule Basketball-Kreismeister

Bei den Meisterschaften der Grundschulen im Basketball setzten sich die Jungen der Comenius-Schule souverain durch und holten sich nach 1985 zum zweiten Male den Titel. Freiwillig nahmen sie die Vorbereitungen in einer Sportarbeitsgemeinschaft auf sich. Stolz auf den Meistertitel und den gewonnenen Pokal sind: Christian Wiera — Björn Köhler — Guido Erming — Magnus Rickers — Marc Edwards — Carsten Thiel — Henning Meyerhenke — Holger Pörner — Meik Schlenger — Dirk Hachmeyer — Andre Hasenkam — Daniel Krauß und Sylvia Schuhmacher.

Unser Bild zeigt die „Meister-Mannschaft“

Foto: D. Neumann



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst
Schnellwaschanlage - Wagenpflege
Batterie-Dienst - Auto-Zubehör



Musik liegt in der Luft!

Fahren Sie mit einem Autoradio, z. B.
Panasonic CQ-G11 in den Urlaub.



CQ-G11

**Autoradio/Cassettenspieler
mit UKW Stereo/MW/LW/VF,
elektronischer Abstimmung,
Direktzugriff-BK-Dekoder,
Autoreverse, Sicherheitscode-
Diebstahlschutz**

- Alphetuner
- Speicher für 30 Sender (12 UKW,
6 MW, 6 LW, 6 Verkehrsfunkbereiche
A-F)

- Automatische Speicherung von
Sendern
- Seek/Scan-Abstimmung
- Ausgangsleistung max. 2 x 25 W
oder 4 x 8 W
- Eingang für tragbaren CD-Spieler
- Vorverstärker-Ausgang
- 4-Weg-Balanceregler (schaltbarer
Fader)
- Höhen- und Tiefenregler
- Sicherheitscode-Diebstahlschutz

50W Gesamtleistung

648,-

Fachmännischer Einbau und Service:

RADIO BERG FERNSEHEN

Alles aus der Hand des Fachmanns! Radio- und Fernsehtechnikermeister

Josef Berg

Simonstraße 8 · 4790 Paderborn-Elsen

Telefon 052 54 - 5307



Die
Service-
Palette
Ihres
**Electronic
Partners**

Antennenbau

**TV-
Service**

VIDEO-Service

HiFi-Service

Elsen gestern und heute

Frohes Wiedersehen in Elsen

In der Gaststätte Gockel trafen sich die Schülerinnen und Schüler des Entlassungsjahrganges 1937/1938 — 50 Jahre nach Schulschluß — der Volksschule Elsen. Von fern und nah angereist, gab es genug Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit beim Abendessen nach einer gemeinsamen hl. Messe. Schön war, daß ihr ehemaliger Konrektor Johannes Nacke und Lehrerin Maria Krüger am Treffen teilnehmen konnten. Organisiert von Frau Köhler und Frau Schurek, war man sich einig, an gleicher Stelle in ein paar Jahren erneut zusammen zu kommen.



Foto: D. Neumann

3.-Welt-Kreis in Elsen

Vor etwa einem Jahr bildete sich in Elsen aus interessierten Jugendlichen ein 3. Welt-Kreis. Alle zwei Wochen trifft sich diese Gruppe, um über das Leben, die Arbeit und die Probleme der Menschen in den Ländern der 3. Welt zu sprechen und um sich über den Hintergrund der Politik und der Armut dort zu informieren.

Da jedoch nicht nur geredet, sondern auch aktiv geholfen werden soll, findet jeden Monat am dritten Wochenende nach allen Messen vor der katholischen St. Dionysius-Kirche in Elsen ein Verkauf von Waren aus der 3. Welt statt. Dadurch sollen faire Handelspartnerschaften mit den

unterdrückten und ausgebeuteten Menschen aufgebaut werden. Vorwiegend werden Kaffee aus Guatemala und Nicaragua sowie Honig aus Mexiko und Guatemala und Tee aus Sri Lanka zum Verkauf angeboten. Mit dem erzielten Gewinn und den Spenden wird ein Projekt der Franziskaner zur Unterstützung vertriebener Landarbeiter in Bacabal/Brasilien gefördert. Falls jemand Interesse an weiteren Informationen über den 3. Welt-Kreis der Kolpingjugend Elsen hat, möge er sich bitte bei Barbara Fox, Am Glockenbusch 11, Telefon 54 95, in Elsen melden.

Elsen gestern und heute

Kurzwanderung am 4. Mai 1988

Ein neues Angebot hatte Josef Segin, der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, in der Jahresversammlung angekündigt: Jeden ersten Mittwoch im Monat sollte ab Mai jeweils eine Kurzwanderung stattfinden, zu der alle Wanderlustigen eingeladen wurden. So war es am 4. Mai soweit: Gegen 14 Uhr versammelten sich rund 30 wanderlustige Mitbürger beim Gemeindebüro. Begrüßt wurden sie von Josef Segin, der Sinn und Angebot nochmals erläuterte: Gesundheit durch Wandern! Josef Steins übernahm dann die Führungsspitze. Über die Josefstraße hinweg ging es den Deichsberg hinunter, dann links ab und den Holzweg entlang bis zum Ende, schon in der Scharmeder Flur. Am Waldrand entlang bogen wir dann rechts ab und wanderten am Hof Ferlings vorbei — dem Hof, auf dem wir vor einigen Jahren die Wanderung mit dem Erntedank verknüpft hatten. Über die Straße Zum Rottberg kamen wir wieder an den Ortskern heran, nahmen den Deichsberg und die Huckestraße und beendeten unsere Kurzwanderung im Café Aliso bei einer Tasse Kaffee mit Kuchen. Eine Umfrage ergab bei allen Wanderfreunden, daß die Länge des Weges und die Wandergeschwindigkeit voll angekommen waren und sich alle auf die Wiederholung am 6. Juli 1988, wieder um 14 Uhr an der Gemeindeverwaltung, freuen. Wir laden an dieser Stelle weitere Wanderfreunde zu diesen Kurzwanderungen ganz herzlich ein. Unser Bild zeigt die Gruppe vor dem Abmarsch.



Foto: Kullmann

*Die nächste Kurzwanderung
findet am 6. Juli 1988 statt.*

Elsen gestern und heute

Der Ortsheimatpfleger berichtet:

Zwei weitere Ruhebänke wurden aufgestellt, und zwar in der Karl-Wagenfeld-Straße, Augustin-Wibbelt-Straße und Am Schlengerbusch (Friedhof).

Ferner wurden zwei Hinweisschilder für die evangelische und katholische Gottesdienstordnung aufgestellt.

Für folgende Straßennamen wurden Erläuterungsschilder angebracht.

Augustin-Wibbelt 1862—1947 — katholischer Pfarrer in Mehr bei Kleve, Schriftsteller.

gespendet Stadt Paderborn

Von-Galen-Straße — Clemens August Graf von Galen 1878—1946 — 1933 Bischof von Münster,

1946 Kardinal. Gegner des Nationalsozialismus.
gespendet Stadt Paderborn

Carl-Diem-Straße — 1882—1962 — Organisator der Olympischen Spiele 1936 — Gründer der Sportschule Köln 1947.

gespendet Stadt Paderborn

Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße — 1813—1894 — Arzt — Politiker — Dichter.

gespendet Rudolf Stamm, Am Schlengerbusch 11.

Bei diesen Projekten erhielten wir von der Stadt Paderborn eine gute Unterstützung.



*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Top-modische Garne

in den Frühlings- und Sommerfarben 1988 bieten wir Ihnen zu besonders günstigen Preisen: ab unserem Schnäppchen-Lager für Wolle und Handarbeiten.

Paderborn-Elsen, Am Mühlenteich 6, Tel. (0 52 54) 53 27 von 9 bis 18 Uhr

Baumwoll-Bändchen aus 100 % Baumwolle	1,50
50 g = 85 m	
Kairo 100 % Baumwolle	2,00
100 g = 225 m	
Reseda Color 100 % Baumwolle	2,50
50 g = 135 m	
Carina 65 % Baumwolle / 35 % Acryl	2,95
50 g = 110 m	
Alpha 100 % Baumwolle	2,95
50 g = 90 m	
Frasquita 75 % Baumwolle : 25 % Viskose	2,95
50 g = 100 m	
Friska 50 % Viscose / 35 % Acryl / 15 % Leinen	2,95
50 g = 125 m	
Reller-Strumpf 75 % Schurwolle / 25 % Polyamid	2,95
50 g = 210 m	
Rellana Eins A 100 % Baumwolle	2,95
.	

Neu: Kurzwaren und Reißverschlüsse in großer Auswahl

Der Handarbeit wegen

dieckhoff

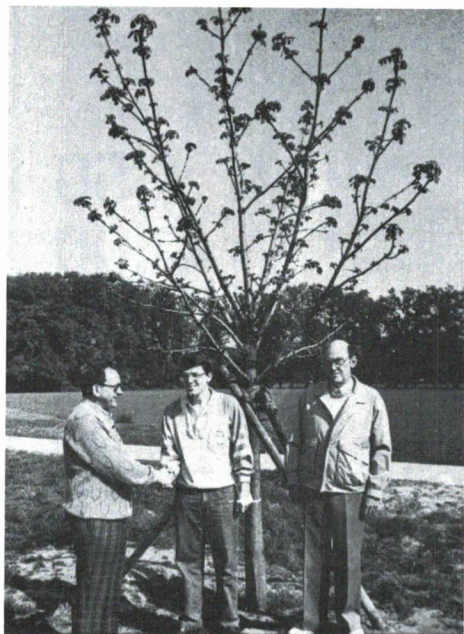
Die 6 Fachgeschäfte

- Westernstr. 36, neben der Post • im Divi-Südring •
- Am Mühlenteich 6, PB-Elsen • Im Dany-Kaufhaus • Residenzstr. 3, Schloß Neuhaus
- Bad Lippspringe, Arminiusstr. 18—20

Ein gutes Beispiel

Der 18 Jahre alte Kastanienbaum, welcher von Manfred Tietz, Gunnestraße 20, gezogen und gestiftet worden war, fand jetzt auf dem neuen Friedhof in Elsen, nahe der Bürgerhalle, einen schönen und würdigen Platz.

Ortsheimatpfleger W. Prior



Apotheken-Notdienst

Steinhof-Apotheke

27. 6. 1988

14. 7. 1988

31. 7. 1988

17. 8. 1988

3. 9. 1988

Westfalen-Apotheke

30. 6. 1988

17. 7. 1988

3. 8. 1988

20. 8. 1988

6. 9. 1988

Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen
Kämpenstraße 55
(Wewerstraße)

Elsen
von-Ketteler-Straße 17
(gegenüber der Post)

Bäckerei

Conditorei

Elsen und seine Geschichte

Elsen um 1900

Die Pesag-Aktiengesellschaft Paderborn hat im Januar 1988 unter dem Titel „Die Hochstiftskreise und Lippe um 1900“ eine Schrift herausgegeben, in der die im Mai 1910 abgeschlossene Bestandsaufnahme des Civilingenieurs Kovacs aus Köln über die Situation der einzelnen Gemeinden und Ortschaften in den ehemaligen Kreisen Paderborn, Büren, Warburg, Höxter und in dem südlichen Teil des ehemaligen Fürstentums Lippe der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Dafür sei der Pesag, vor allem den Herren Dr. Osterhus und Krause, gedankt.

Die Schrift gibt zu allen Orten eine kurze Bestandsaufnahme und zu den einzelnen Kreisen eine knappe Zusammenfassung, natürlich entsprechend des Auftrages immer aus der Sicht, wie einmal die Stromversorgung großflächiger anzulegen und wie der Strom von Paderborn auch zu wirtschaftlichen Bedingungen an die einzelnen Gemeinden und Ortschaften zu verkaufen ist. Wörtlich soll im folgenden die Zusammenfassung für den Kreis Paderborn insgesamt und die Ausführungen für den Ort Elsen speziell zitiert werden.

J. Segin

Gemeinde Elsen

„**Gemeinde Elsen** mit 2 341 Einwohnern, hiervon etwa 300 Arbeiter, die in der Eisenbahnwerkstätte Paderborn arbeiten.

Im ausgedehnt, teilweise ganz zerstreut gebauten Dorfe Elsen liegen 6 Gasthäuser und wohnen an Gewerbetreibende: 3 Bäcker, 1 Fleischer, 1 Schlosser, 3 Schmiede, 3 Tischler, davon haben 2 Benzinmotore und der dritte bei Handbetrieb etwa 10 Arbeiter, außerdem 1 Wagenbauer und 5 Haus-Kettenschmiede.

Die Dampf-Ringofenziegelei Junk mit 2 Millionen Ziegel Jahreserzeugnis gehört zur politischen Gemeinde Neuhaus. Vorhanden sind ferner 2 Kettenfabriken von Gebr. Sinne. Eine hat eine kleine Wasserkraft, die andere eine Dampflokmobile. Die Fabriken beschäftigen 10 Arbeiter. Das Holzsägewerk mit Mahlmühle von Josef Giesgut hat 2 Lokomobile und 5 Arbeiter. Giesgut benutzt die Lokomobile auch zur Lohndrescherei.

In der Gemeinde sind Göpel kaum mehr in Benutzung. Die Landwirte lassen das Getreide auf einem gemeinsamen Dreschplatz ausdreschen. Im besonderen wird Klee angebaut und auch Korn. 20 % der Äcker sind mit Kartoffeln und Rüben bebaut. Über 40 Morgen haben 35 Landwirte und zwar zusammen 2 772 Morgen Acker. Bei einer seinerzeitigen Rundfrage sind 800 Lampen und 64 PS Motore angemeldet worden. Die Straßen werden vorläufig nicht beleuchtet.

Angesichts der Nähe Paderborns entwickelt sich der Ort zusehends. Eine noch kräftigere Entwicklung wird von dem Ausbau der elektrischen Bahn nach Elsen erwartet.

Zur Gemeinde gehört die Bauerschaft

Gesseln. In dieser wohnen nur kleine Landwirte mit Ausnahme von 4 Gutsbesitzern, welche zusammen 292 Morgen Acker besitzen.

Zur Gemeinde gehört ferner:

der Gutsbezirk **Brockhof** mit 180 Morgen, hiervon 50 Morgen Wiesen,

der Gutsbezirk **Kleehof** mit 564 Morgen, davon 260 Morgen Acker,

der Gutsbezirk **Klein-Kamerun** mit 160 Morgen, davon 80 Morgen Acker,

der Gutsbezirk **Ringelsbruch** mit 770 Morgen, davon 580 Morgen Acker,

der Gutsbezirk **Warthe** mit etwa 350 Morgen Acker.“

Pesag-Aktiengesellschaft Paderborn

Elsen und seine Geschichte

Zusammenfassung Kreis Paderborn

„Die räumliche Ausdehnung des Kreises beträgt 597 qkm. Hiervon beträgt die gesamte Fläche

an Ackerland rund	17 000 Hektar,
an Wiesen rund	6 400 Hektar.
an Weiden, Forsten, Gartenland, Haus- und Hofräume, Wege und Gewässer	36 300 Hektar.
zusammen	59 700 Hektar.

Die Anbauflächen und Ernteerträge der verschiedenen Fruchtarten im ganzen Kreise sind folgende:

	Anbaufläche in Hektar.	Ertrag von Hektar in 100 kg.	Ertrag im Ganzen in 100 kg.
Winterweizen	408	19,3	7 874
Sommerweizen	606	18,7	11 339
Winterroggen	4 871	15,7	76 475
Sommerroggen	303	14,2	4 303
Sommergerste	706	16,6	11 730
Hafer	6 561	18,2	119 410
Kartoffeln	2 837	101,9	290 000
Klee	588	42,1	24 755
Luzerne	165	38,3	6 320
Bewässerungswiesen	1 896	64,4	122 102
Andere Wiesen	4 459	33,3	148 500

Nur etwa 30 % der Gesamtfläche ist für Ackerland nutzbar gemacht, sehr große Flächen dienen Forstbetrieben.

Die Einwohnerzahl des Kreises ohne die Stadt Paderborn beträgt rund 32 000. Auf 1 qkm Bodenfläche kommen ohne die Stadt Paderborn 55 Einwohner, mit Paderborn 101 Einwohner. Die Bevölkerungsdichte ist, da in den Landgemeinden fast ausschließlich Landwirtschaft betrieben wird, eine mäßige zu nennen. Stellenweise ist der Kreis sehr fruchtbar, wie in Delbrück, Elsen, Amt Borchten, im Norden jedoch von geringer Fruchtbarkeit. Der Norden ist eben, der südliche Teil gehört dem Hochland an.

Im nördlichen und westlichen Teil des Kreises befinden sich mit Ausnahme der Stadt Delbrück keine geschlossen gebauten Orte. Die Höfe sind vielmehr inmitten jeden Besitztums aufgebaut und liegen danach ganz zerstreut. Für die allgemeine Verbreitung der Elektrizität ist diese Bauweise nachteilig, denn wenn auch die elektrische Energie dem einzelnen Landwirte Nutzen bringen könnte, ist ein Elektrizitätswerk nicht in der Lage, zu einzelnen zerstreut liegenden Höfen kostspielige Leitungen zu legen und Transformatoren aufzustellen.

Die Hauptbetriebszweige der Landwirtschaft sind Ackerbau und Viehzucht, nur stellenweise Milchwirtschaft. Ertragreich ist stellenweise der Hanf- und Flachsba.

Elsen und seine Geschichte

Die Kleinbetriebe sind im Kreise in sehr großer Zahl. Mehr als die Hälfte aller Betriebe sind kleiner als 40 Morgen, die Gesamtzahl der größeren Betriebe sind bei den einzelnen Gemeinden aufgeführt. In vielen Gemeinden betreiben die ortseingesessenen Handwerker nebenbei einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb.

Die Bearbeitung des Bodens wird rationell betrieben. Das Pflügen erfolgt ausnahmslos mit Pferden, während das Ausdreschen der Frucht überwiegend durch Dreschmaschinenbesitzer mit Lokomobilen im Lohn erfolgt. An vielen Orten geschieht der Ausdrusch auf gemeinsamen Dreschplätzen. Zum Futter-schneiden wird noch teilweise der durch Pferde getriebene Göpel benutzt.

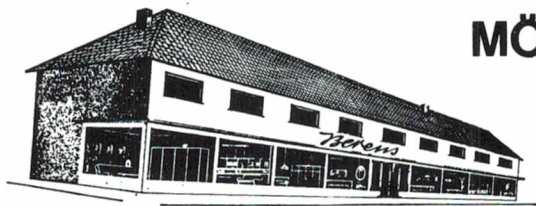
Die Industrie ist wenig bedeutend. Abgesehen von landwirtschaftlichen Industrien wie Mahl- und Ölmühlen, Ziegeleien, Sägewerke, Holzwarenfabriken und landwirtschaftlichen Maschinenwerkstätten ist nur 1 größere Schloßfabrik in Altenbeken, 2 kleine Kettenfabriken in Elsen und 1 kleine Papierfabrik in Stukenbrock zu nennen. Hausindustrie wird nur noch vereinzelt in Stukenbrock (8 Plüschweber) betrieben.

Außer den vorstehend fabrikmäßig betriebenen Werken werden für den elektrischen Strombezug die Handwerker in Betracht kommen.

An vorhandenen elektrischen Bahnen sind zu nennen: die Linie Paderborn — Bahnhof — Neuhaus — Sennelager. Projektirt ist der Ausbau einer Abzweigung dieser Linie nach Elsen. Außerdem ist der Ausbau einer elektrischen Bahnlinie über Lippspringe nach Schlangen (Lippe) beschlossen, eine Verlängerung dieser Linie nach Externsteine und eventuell Detmold ist in Aussicht genommen.

Ferner wird der Ausbau einer Abzweigung der Staatsbahnlinie von Borchon nach Lichtenau im Kreise Büren über Etteln — Husen einerseits und nach Fürstenberg über Etteln-Haaren andererseits von den beteiligten Gemeinden betrieben.“

Pesag-Aktiengesellschaft/Paderborn



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 • Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

Elsen und seine Geschichte

Der Chronist berichtet

1956

Das neue Jahr begann unter dem Glücksstern, denn am 1. 1. 1956 wurde in der Annahmestelle des Totos, Josef Weber in Elsen, ein Gewinn von 48 305,54 DM gezogen. Der glückliche Gewinner wird geheim gehalten. Ein anderer versuchte sein Glück auf bedenklichere Weise. Bei einem Einbruch in das Geschäft Radio-Müller entwendete man einen Radio-Apparat.

Ende Januar setzte eine Kältewelle ohne Schnee ein, Mitte Februar gesellte sich der Schnee dazu. Dieses sei, so heißt es, der kälteste Winter seit vielen Jahren. Besonders hatte das Wild in Wäldern und die Vogelwelt sehr zu leiden. Da die Kälte bis in den März hinein andauerte, brachte der Frost und würgender Hunger viele zu früh aus Afrika zurückgekehrte Stare zur Strecke.

Der Rußlandheimkehrer Wilhelm Puschstein, der bei der Elsener Familie Pahl ein neues Zuhause gefunden hat, wurde am 11. 1. von der Bevölkerung auf dem Dreizehnlindensportplatz festlich empfangen und im Fackelzug zum Saale Elpmann geleitet.

Bei eisiger Kälte gab am 24. 2. die Gemeinde Elsen zahlreiche ihren unvergeßlichen ersten Rektor (i.R.) Josef Cramer das letzte Geleit. 24 Jahre gehörte sein nimmermüdes Herz der Elsener Schuljugend.

Am 1. 4. nahm Rektor Ernst Bussen nach 44jähriger rastloser Tätigkeit im Dienst der Jugend in aller Stille Abschied von der Jugend. 22 Jahre wirkte er an der Schule zu Merlsheim und übernahm im Jahre 1934 die Leitung der kath. Volksschule in Körbeke. Von 1939 an leitete er als Rektor in den schwierigen Kriegs- und Nachkriegsjahren die Schule Elsen. Mit Rat und Tat förderte er den Schulneubau, setzte sich auch oft über seine Kraft hinaus für die innere Aufwärtsentwicklung der Schule ein. Eine besondere Liebe verbindet Herrn Bussen mit der Orgel, der er auch im Ruhestand treu bleiben wird.

Der 20jährige Monteur Reinhold Ewersmann verunglückte mit einem Motorrad auf dem Wege zu seiner Arbeitsstelle kurz hinter Westenholz (3. 4.).

Topmode selbst gestrickt

Jetzt ist Mode machbar

Unser reichhaltiges Sommerprogramm bringt Sie auf viele schöne Ideen
— und läßt Sie damit nicht allein —

Exakte Strickanleitungen und fachmännische Beratung
stehen Ihnen jederzeit kostenlos zur Verfügung

Handarbeiten

E. Dunschen

Alisostraße 5 — direkt neben Aldi-Markt
4790 Paderborn-Elsen — Telefon (0 52 54) 6 93 22

Elektro MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung · Beratung · Verkauf ·
Elektroanlagen
- **Hausgeräte · Service · Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen

● **Neu** ●

**Einbau-Geräte
für Ihre Küche**

**jetzt in unserer vergrößerten
Ausstellung**

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen · Telefon 68844

Elsen und seine Geschichte

Am 16. 4. veranstaltete der neugegründete MG/Liedertafel 1921 Elsen in der „Burg Aliso“ ein Sängertreffen, zu dem sieben auswärtige Vereine erschienen waren.

Im Zuge der Straßenerneuerung in der Urban-, Simon- und Josefstraße ist ein Kanal angelegt worden als Anfang einer Gesamtkanalisation. Es ist beabsichtigt, die Abwässer in den Mühlenteich zu leiten, wo die Gemeinde eine Kläranlage bauen will. Dementsprechende Beschlüsse wurden in der Ratssitzung am 26. 4. gefaßt. Ebenfalls wurde der dringend erforderliche Ausbau der Straße Elsen — Scharmede beschlossen.

In der 30-Jahr-Feier der Kolpingfamilie nahm Vikar Jochheim Abschied von Elsen, der nach seiner Genesung zum Pfarrvikar von Rosenbeck ernannt ist. Sein Nachfolger in Elsen wurde der junge Vikar Franz-Josef Hoffmann.

In der Nacht zum 2. Juli verunglückte der 24jährige Toni Holtgrewe aus Elsen durch Sturz von der hohen Sperrmauer der Diemeltalsperre tödlich. Die Ursachen, die zu dem Unglück führten, sind bis zur Stunde nicht geklärt worden. Die erste Hälfte des Juli brachte anhaltenden

Regen, und am 14. und 15. 7. gingen, verbunden mit Gewittern, fast pausenlos Regenfälle nieder, die vielfach wolkenbruchartigen Charakter annahmen. Alme und Lippe überfluteten Felder und Wiesen, aus denen die Heuhaufen wie Inseln herausragten. Ein großer Teil der Heuernte ist vernichtet, auch an den Hackfrüchten wurde großer Schaden angerichtet. Auch im weiteren Verlauf des Sommers nichts als Regen und nochmals Regen. Verregnete Ferien, Verminderung der Qualität von Getreide und Obst, Ausfall von Hackfrüchten, wässerige Kartoffeln, verspätete Ernte, das ist die Bilanz eines Sommers, den man zeitweilig nur am Kalender erkennen konnte.

Am 25. 8. vormittags raste ein Orkan mit Windstärke 10—12 über unser Dorf und Kreisgebiet hinweg. Die stärksten Bäume wurden wie Streichhölzer umgeknickt. Der Schornstein der Ziegelei Jung brach in 20 m Höhe ab. Die herabprasseln- den Steine töteten 2 Arbeiter und verletzten mehrere andere.

Mit dem neuen Schuljahr übernahm Rektor Rosenthal die Leitung der hiesigen Volksschule; er war vorher als Hauptlehrer in Bentfeld tätig. Fräulein Lehrerin Kligge, die gebürtig aus Pader-

1960



1985

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel – Milch – TCHIBO-Kaffee

Elsen, von-Ketteler-Straße 49



Elsen und seine Geschichte

born stammt, wurde von Neuenkirchen nach hier versetzt. Zur Zeit unterrichten 12 Lehrkräfte an der Schule, die Schülerzahl beträgt 512.

Am 28. 1. fanden die Gemeindewahlen statt. CDU — 1281 Stimmen — 10 Sitze; SPD — 479 Stimmen — 3 Sitze; F.D.P. — 280 Stimmen — 2 Sitze; Zentrum — 452 Stimmen — 3 Sitze.

Die neue Gemeindevertretung wählte in ihrer ersten Sitzung den bisherigen Bürgermeister Anton Hartmann zum dritten Male mit großer Mehrheit wieder und bestätigte auch dessen bisherigen Stellvertreter Bernhard Gockel in seinem Amt.

Bei herrlichem Sonnenschein gestaltete sich das 50jährige Jubelfest der Musikkapelle TuRa Elsen für die heimische und benachbarte Bevölkerung zu einem unvergeßlichen Erlebnis (23. 9.).

Anfang November wurden 2 Gastwirtschaften neu

eröffnet, zunächst das Gasthaus „Simonskrug“ an der Simonstraße von Frau Bernhard Gockel, dann das Gasthaus „Zur Elser Heide“ von Wilhelm Gockel an der Sander Straße (3. 11.).

Am 6. 11. ereignete sich ein gräßliches Unglück am Bahnübergang der Strecke Boke — Neuenheerse. Als der Treckerfahrer Stepahn Giesguth von hier mit seinem Traktor nebst Anhänger die Geleise überquerte, wurde er von dem heranbrausenden Eilzug erfaßt und 20 m mitgeschleift. Giesguth starb auf dem Transport ins Krankenhaus.

Als sportliches Ereignis wäre zu melden, daß die erste Fußball-Mannschaft von TuRa Elsen mit 26:2 Punkten als unangefochtener Spitzenreiter die Herbstserie in der Bezirksliga beendete.

*Der Bürgermeister
i.A. Nacke*

U. W. Segebarth

Ärger mit der Alten ?

... eine neue Wanne in ca. 2 Stunden !

- passgenau — ohne Ausbau der alten Wanne
- ohne Schmutz — ohne Fliesenschaden

☑ Acryl-Einsätze für alle
Badewannen und Duschen !

5 Jahre Garantie



7

Badewannen-Service

Heinrichstraße 81

**4794 Hövelhof
Tel. (05257) 5245**

**4790 PB-Elsen
Tel. (05254) 68844**

Elsen und seine Geschichte

Erinnerungen an meine Meßdienerzeit

INTROIBO AD ALTARE DEI
AD DEUM QUI LAETIFICAT
INVENTUTEM MEAM

(Zum Altare Gottes will ich treten.

Zu Gott, der mich erfreut von Jugend auf.)

Mit diesen Worten traten wir alltäglich mit dem Priester vor den Altar.

Alljährlich kann man die Einführung der jungen Meßdiener in der Kirche erleben. Dieses ist für mich immer ein Anlaß, zurückzudenken an jenen Tag, an dem auch ich zum ersten Male am Altare dienen durfte. Das war im Jahre 1919. Eine wirklich lange Zeit im Menschenleben. Sind es doch jetzt fast 70 Jahre her. Der erste Weltkrieg war gerade vorbei und hatte Not und Elend hinterlassen. Aber davon nichts mehr, sondern zurück zu unseren Meßdienern.

Die Nachbarschaft zur Kirche trug wohl mit dazu

bei, daß mein Vater, meine Brüder, meine Söhne und Enkel sich hingezogen fühlten, am Altare Gottes zu dienen. Im Gegensatz zu heute wurde die Messe nicht in der Landessprache, sondern ausschließlich in der Kirchensprache gelesen. Auch wir Meßdiener mußten die Messetexte in dieser Sprache erlernen. Das setzte eine längere Ausbildungszeit voraus. Kaplan Kevekordes war für uns ein strenger, aber auch geduldiger Ausbilder. Der schwierigste Text war das Confiteor, ein Teil des Stufengebetes, welches jeder Messe vorausging. Wer das auswendig konnte, hatte das „Vorexamen“ bestanden. Welcher Meßdiener erinnert sich nicht mit Unbehagen an den „Zungenbrecher“, das Suscipiat, das nach der Opferung gesprochen wurde. Auch die liturgischen Haltungen mußten eingeübt werden. Beim Confiteor verneigten wir uns zu den Altarstufen. Bei den wechselnden Teilen der Messe mußten wir knien oder stehen. Das damals übergewichtige Meßbuch mußte vom Meßdiener über

Friedrich Wieneke

Dachdeckermeisterbetrieb

**Dach-, Wand-,
Abdichtungs- und
Blitzschutzarbeiten**



Paderborn-Sande

Sander-Bruch-Straße 33
Telefon (05254) 5100



ALLES UNTER DACH UND FACH

Wer nur Luftschlösser baut, braucht sich um Fundamente nicht zu kümmern. Sie als Bauherr mit Sinn für Realität wissen, daß am Anfang aller Überlegungen das Fundament für eine gesunde Finanzierung stehen muß. Dafür brauchen Sie einen Fachmann, der Ihre Planung von Anfang an begleitet und

nach allen Seiten finanziell absichert: unseren Geldberater. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Landesbausparkasse kann er Ihnen den Vorteil der Baufinanzierung aus einer Hand bieten.

Sprechen Sie deshalb zuerst einmal mit uns über Ihr Bauvorhaben.

Sparkasse in Elsen 

Elsen und seine Geschichte

die Altarstufen von einer Seite des Altars zur anderen getragen werden. Für den jungen Neuling war es wegen seiner Größe nicht immer leicht, das Buch wieder auf den Altartisch zu wuchten. Es kam auch schon mal vor, daß er das Gleichgewicht verlor, und Meßbuch und Ministrant landeten unsanft auf der unteren Altarstufe.

Die Bekleidung der Meßdiener war wegen der allgemeinen Notlage sehr dürrtig. Christine Knoche, wohl vielen Elsenern noch bekannt, hat mit viel Mühe und Hingabe in uneigennütziger Weise die Bekleidung gewaschen und instandgehalten. Ich halte es für eine dankbare Pflicht, dieses an dieser Stelle besonders zu erwähnen. Da wir als Fußbekleidung nur Holzschuhe trugen, wurden diese immer vor dem Altardienst durch bereitgestellte Filzpantoffeln ausgetauscht.

Die Aufgaben des Meßdieners beschränkten sich nicht nur auf den Altardienst, sondern war sehr vielseitig. Bei den Prozessionen gab es für jeden eine Aufgabe. Sie begleiteten das Allerheiligste und trugen viele Prozessionsfahnen. Großeinsatz

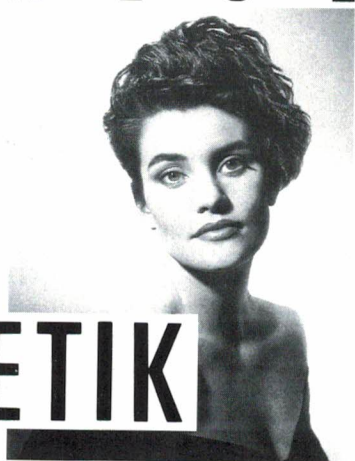
war immer bei den großen Prozessionen wie Pfingsten, Fronleichnam und der Prozession am Himmelfahrtstag zum Paderborner Dom. Bei Ver-seh-gängen ging dem Priester immer ein Ministrant voraus. Er trug eine Laterne, an der ein Glöckchen befestigt war. Dieses wurde beim Gang durch die Straßen von Ministranten betätigt. So wurden die Anwohner und Passanten auf die hl. Handlung aufmerksam gemacht. Sie knieten nieder und empfingen den Segen.

Auch bei Beerdigungen wurden so wie heute mehrere Meßdiener benötigt. Sie trugen das Kreuz und die liturgischen Gefäße. Die Beerdigungen fanden das ganze Jahr über morgens um 7 Uhr statt. Bei der Dunkelheit an den Wintertagen sorgten die Meßdiener mit Laternen für eine spärliche Beleuchtung. Unter der Leitung von Rektor Kramer sangen die Knaben der Oberklasse das Misere und in der anschließenden Totenmesse das Requiem. Im Anschluß an die Totenmesse war die Einsegnung der Tumba. Dieses ist nur noch den älteren Gläubigen bekannt.

Friseur **Schumacher**

Von-Ketteler-Straße 43
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

N E U E



BIOSTHETIK

Elsen und seine Geschichte

Bei der Osterkommunion händigte der Ministrant den Kommunizierenden einen Osterzettel aus. Nach der Osterzeit wurden diese vom Pastor in den einzelnen Häusern wieder eingesammelt. Hausmütter hatten dann immer viel Sorge, daß die Zettel auch vollständig waren. Den Opferkorb umhalten war, auch eine der Tätigkeiten der Meßdiener. In meiner Meßdienerzeit war gerade Inflation und da war die Opferwilligkeit der Gläubigen besonders groß. Den Opferkorb mußten wir mehrmals leeren, und es kamen astronomische Summen zusammen. Die Ergebnisse gingen in die Billionen.

Heute sind viele Nebentätigkeiten fortgefallen. Hierfür sind aber andere Aufgaben entstanden, die die Neuzeit erfordert. Ich denke hier an die vielen caritativen Hilfsaktionen wie Miserior und Adveniat. Hierbei fühlen sich die Meßdiener besonders aufgerufen. Oft kann man nach den Gottesdiensten beobachten, wie sich junge Leute abmühen, Behelfsverkaufsstände vor der Kirche aufzubauen. Hier bieten sie Erzeugnisse aus der Dritten Welt an. Die Erlöse sollen dazu beitragen, die Not in diesen Teilen der Welt zu lindern. Wer kennt nicht die Sternsinger, die alljährlich am Dreikönigsfeste bei jedem Wetter singend von Haus

zu Haus gehen und um eine Gabe für die Hungernden in der Welt bitten.

Zu meiner Zeit war der Dienst als Meßdiener mit der Schulentlassung vorbei. Man trat in das Berufsleben und fühlte sich nun erwachsen. Mit Freude kann man feststellen, daß sich heute auch nach der Schulpflicht noch viele zu den Meßdienern hingezogen fühlen. Sie stellen sich bis 20 Jahre und älter als Zermoniar, als Lektor oder als Ausbilder für den Nachwuchs zur Verfügung. Als vor einigen Jahren Schwierigkeiten beim Tragen des Baldachins bei den Prozessionen auftraten, waren es die Meßdiener, die diese Lücke erkannten. Spontan meldeten sich genügend, um hier einzuspringen. So trugen sie dazu bei, daß religiöses Brauchtum für die Nachwelt erhalten bleibt.

Zum Schluß ist wohl erlaubt, noch an folgendes zu erinnern. An einem Sonntag im Jahr klopfen die Meßdiener in eigener Sache auch an unsere Tür, um für sich selbst einen Obulus zu erbitten. Es wird in der Kirche bekanntgegeben. Die Sammlungen finden nach den Gottesdiensten vor der Kirche statt. Vielleicht entdeckt mancher hier sein Herz für unsere Ministranten.

Wilhelm Bastian



ELEKTRO Janewers

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · MITTELWEG 46 · 4790 PADERBORN-ELSEN
TELEFON (0 52 54) 6 91 18

Katholische Kirchengemeinde Elsen Urlaub

Jeder von uns hat Zeiten der Entspannung und Erholung nötig. Es ist einiges notwendig, daß ein Mensch sich erholt. Eines aber muß immer dazukommen, sonst bleibt Erholung aus. Der Arzt rät: „Schalten Sie einmal völlig ab. Kommen Sie zu sich selbst.“ Zu sich selbst kommen, also sich zurückholen aus den vielen Außenbezirken in die Personenmitte, das ist es. Nicht im Sinne einer Flucht vor der Wirklichkeit und dem Alltäglichen. Aber diese Wirklichkeit ist größer als der eine Quadratmeter meines Schreibtisches oder der Ärger mit dem Chef. Unsere Gedanken sind oft auf einen ganz engen Ausschnitt der Wirklichkeit fixiert. Dadurch wird vieles andere übersehen. Wenn ich zu mir selbst komme, gewinne ich Distanz zu meinem Alltag, und das bedeutet Freiheit. Das löst Verkrampfungen und macht mich dann schließlich sogar fähiger für die Anforderungen des Berufes.

Wie aber komme ich zu mir selbst? Entscheidend ist, daß ich zunächst einmal leer werde von aller Hetze und Planung. Erst wenn meine Aktivität zurücktritt, wenn ich nicht ständig etwas vorhabe, sondern einfach absichtslos nur da bin, fast passiv die Ereignisse auf mich zukommen lasse, erst dann beginnen die Dinge um mich herum aktiv zu werden und zu mir zu sprechen: Das Wasser, der Baum, der Berg, die Menschen . . . Wenn ich zu mir selbst komme, dann kommen die besinnlichen Kräfte in mir zur Geltung. Sie sind genau so wichtig wie das Atmen, das Denken und das Essen.

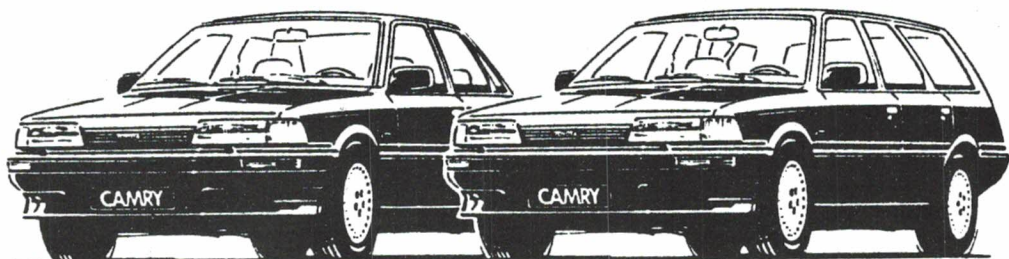
Abspannung besteht darin, daß wir immer nur unseren Kopf strapazieren, daß aber die Kräfte, die aus der Personenmitte kommen, verkümmern. Daß wir vieles erkennen und erforschen, nur nicht die Tiefe in uns selbst. Warum wächst heute das Interesse an Yoga und Meditation so stark? Warum sind derartige Kurse ständig ausgebucht? Weil wir instinktiv spüren, was uns fehlt.

Wenn wir körperlich und geistig zur Ruhe kommen, dann kann es gelingen, die Dinge um uns herum mit anderen Augen zu betrachten, durch sie hindurchzusehen. Alles, was wir sehen, kann uns ansprechen. Texte, die wir lesen, werden uns etwas sagen. Worte der Heiligen Schrift, die uns nie etwas bedeutet haben, sind auf einmal voller Anregung. Mancher wird nach langer Zeit einmal wieder beten können. Wie gesagt, wir werden dadurch nicht untüchtig für die Arbeit, die auf uns wartet, im Gegenteil. Von Christus wissen wir, daß er ganze Wochen in der Wüste verbrachte, um zu sich und zu Gott zu finden. Und er war wie kein anderer für die Menschen da. Abschaltung, Erholung, zu sich selbst kommen, um nachher um so besser funktionieren zu können? Wieder mehr Streß verkraften zu können? Nein, um wieder wesentlicher Mensch zu werden. Wir gewinnen damit mehr als einen Monatslohn. In einem Pfingstgebet heißt es: „In der Unrast schenk Du Ruh“, „hauchst in Hitze Kühlung zu. Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt.“ Glaube und Gebet können wie nichts anderes dazu verhelfen, zu sich selbst zu kommen.

*Mit besten Wünschen
Ihr Pastor Bernhard Kämpchen*

Camry TD 2,0

TURBO-DIESEL MIT FAMILIENSINN.



Als Combi und als Limousine. Beide begeistern durch Agilität und Durchzugskraft. Überzeugen durch ihren besonders starken und langlebigen 2-Liter-Turbo-Diesel-Motor: 84 PS/62 kW. Und erfreuen durch außerordentlich niedrigen Verbrauch. Wie familienfreundlich der Camry TD 2,0 ist, erfahren Sie auf einer Probefahrt bei uns:

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55

4790 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 53 16

TOYOTA

Katholische Kirchengemeinde Elsen Treffen der Schwestern, Patres und Geistlichen

Es ist schon zu einer festen und beliebten Einrichtung geworden: Jedes Jahr am ersten Sonntag im Mai sind alle Schwestern, Geistlichen und Patres aus der Gemeinde Elsen zu einem Treffen in ihrer Heimatgemeinde eingeladen. So weit es geht, kommen sie auch zu dieser Begegnung immer gern. Der Tag beginnt mit einem Festamt um 10 Uhr. Den anschließenden Kaffee in den Räumen des Jugendheimes hatten Frauen der Frauengemeinschaft Elsen liebevoll vorbereitet. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto — unser Bild — fuhren alle mit Privat-Pkw's zum Ahorn-Sportpark. Die Sporthalle wurde besichtigt und alle staunten über den Sportbetrieb in der Halle. Der anschließende Spaziergang führte über die alte Müllhalde und dann rund um die Halde. Mittagessen wurde wieder im Jugendheim eingenommen mit einer kurzen Ansprache unseres Herrn Pastors und dem Dank, den dieses Mal Herr Pastor Haunschild aus Norwegen abstattete. Ein anschließender Besuch in der Kirche mit einer kleinen Maiandacht beschloß dann das diesjährige Treffen.



Foto: Kullmann

Fahrzeugsegnung auf dem Südringplatz

Alljährlich lädt die Aktion 365 Auto-, Motorrad- und Fahrradfahrer zu einer Segnung auf dem Gelände des Südrings ein. Am 8. Mai dieses Jahres versammelten sich ca. 500 Autos neben etlichen Motorrädern und auch Fahrrädern um 10 Uhr auf dem Platz. Nach einer kurzen Ansprache des H.H. Weihbischofs Dr. Nordhues und einer Segensandacht mit Fürbitten für alle am Straßenverkehr Teilnehmenden segneten dann neben dem H.H. Weihbischof noch weitere drei Geistliche jedes Fahrzeug. Unser Bild zeigt einen Ausschnitt aus den aufgefahrenen Fahrzeugen.

Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

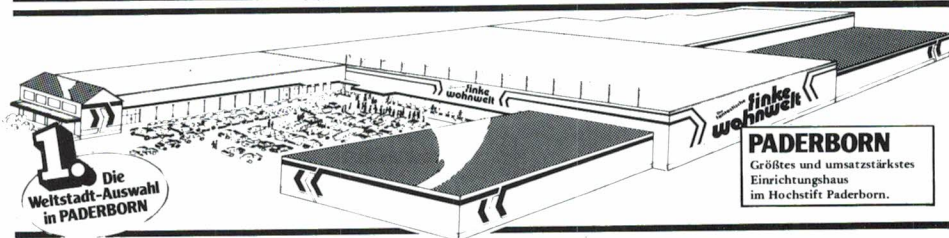
Zentrallager und Auslieferung-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn

Mönkeloh
Halberstädterstr. 34

Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



1. Die Weltstadt-Auswahl in PADERBORN

PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus im Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn

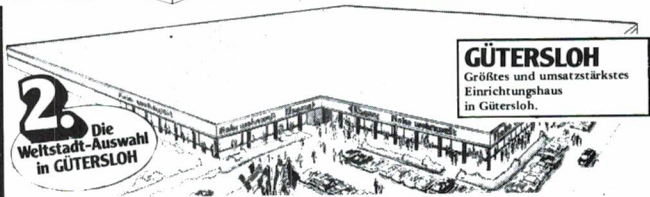
Zwischen Paderborn und Elsen
Tel. 05251/3101-0

4830 Gütersloh

Gewerbegebiet Süd, an der B61
Tel. 05241/59091-92

4780 Lippstadt

Am Wasserturm, an der B55
Tel. 02941/17099



2. Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH

GÜTERSLOH

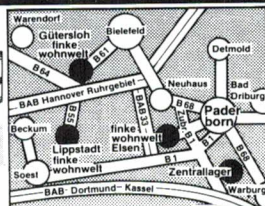
Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.



3. Die Weltstadt-Auswahl in LIPPSTADT

LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Elsener Meßdiener im Tiefschnee

Am Freitag, dem 18. 4., hieß es für 51 der Elsener Meßdiener Abschied nehmen von den Eltern und rein in den Bus. Das Ziel der Fahrt war die Jugendherberge in Neuastenberg am Fuß des Kahlen Astens im Sauerland. Die erste Überraschung war der 1,50 m hohe Schnee, in den sich auch gleich einige voller Freude hineinschmissen. Nach der Zimmeraufteilung und dem ersten gemeinsamen Abendbrot ging es mit dem Programm los. Auf dem Programm standen neben Spielabenden mit Sketchen, Gruppen- und Gesellschaftsspielen auch eine Wanderung zum Kahlen Asten und ein Dorfspiel. Der Höhepunkt dieser gemeinsamen Freizeit war sicherlich die Feier der heiligen Messe. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung der Neuastenger Kirche, in der wir dann auch den Kreuzweg beteten, ebenfalls wurden zwei Filme über das Heilige Land Israel gezeigt. Der letzte Programmpunkt war das „traditionelle“ Zimmeraufräumen. Am 21. 4. hieß es dann Abschied nehmen vom Schnee.

Ein besonderes Dankeschön gilt sicherlich unserem Herrn Vikar N. Barteczko, ohne den diese Fahrt hätte so nicht stattfinden können.



H. Schmidt / V. Bastian

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Das Leben — Abenteuer und Wagnis

DU, ich möchte mehr aus meinem Leben machen —,
aber ich will nichts wagen —

ich will Gewinn — aber keinen Einsatz,
ich möchte Frucht werden — aber nicht Same sein,
ich möchte zur Quelle kommen —

aber nicht gegen den Strom schwimmen,
ich träume am Gestade von Abenteuern —
aber die Schiffe stoßen ohne mich in die See . . .

Aber DU kannst Trägheit überwinden,
du kannst Mut machen, die Anker lichten,
von den hemmenden Ufern abzustoßen
in deine Weiten, in dein Leben. —

Abraham hat es zum Beispiel gewagt und zog aus Besitz und
Sicherheit in ein unbekanntes land — weil Gott es wollte . . .

Die Apostel haben es gewagt, sie verließen die Boote und hängten
die Netze auf . . .

DU, sie alle und noch viele andere, setzten auf dein Wort:
Wer sein Leben retten will, wird es verlieren;
wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es retten.

Du, ich habe nur ein Leben einzusetzen;
ein einmaliges Abenteuer und Wagnis.

Du, laß es gelingen.

Alle guten Wünsche für die kommende Urlaubszeit —

Pastor Jürgen Pensky

Richtfest des Kindergartens

Am Dienstag, dem 17. Mai, konnten wir unter Beteiligung von Vertretern des kirchlichen und öffentlichen Lebens das Richtfest unseres Kindergartens an der Germanenstraße feiern. Natürlich waren auch die Kinder und deren Eltern zu diesem Ereignis eingeladen.

Nachdem wir im Anfang der Bauphase — bedingt durch die Witterung — einen schlechten Start hatten, holten die Bauunternehmen in den letzten Wochen diesen Zeitverlust wieder ein. Schon jetzt verspricht der Kindergarten ein markantes Gebäude in unserem Stadtteil zu werden. Der Architekt hat einen Kindergarten geplant, der durch seine bauliche Form ansprechend wirkt, und das vor allem in der unmittelbaren Nachbarschaft der Bürgerhalle. Leider haben wir während der bisherigen Bauzeit wiederholt Sachbeschädigungen auf dem Rohbau beklagen können, die natürlich auch den Baufortgang zurückwarfen. Jugendliche haben noch nicht abgebundene Mauern eingestürzt und das Sichtmauerwerk beschädigt, den Bau als Grill- und Müllplatz ange-

sehen. Man kann das nur zur Kenntnis nehmen. Wir werden gezwungen sein, Sicherheitsmaßnahmen einzuplanen, die für die Zukunft es Unbefugten erschweren, das Gelände zu betreten oder später den Betrieb des Kindergartens zu stören. Damit muß man leben, so sagt man. Wir tun es allerdings sehr ungern.

Der nächste Bauabschnitt liegt jetzt vor uns. Dieser muß nach einem exakten Zeitenplan eingehalten werden, damit wir wirklich Ende August die Einweihung vornehmen können.

Die Kindergartenplätze und die Tagesstättenplätze sind alle vergeben, wobei — um Fakten gewissen Falschaussagen entgegenzuhalten — 50 % der Plätze von evangelischen Kindern und 50 % von katholischen Kindern eingenommen werden.

Die Erzieherinnen sind inzwischen auch eingestellt. Wir werden die Mitarbeiterinnen in einer der nächsten Ausgabe der Elsener Nachrichten vorstellen.

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Stets preiswert
und aktuell kaufen Sie im
HEIDE-MARKT
WILLI GOCKEL

Lebensmittel · Feinkost
Frisch-Fleisch
Tiefkühlkost · Obst und Gemüse

Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92

30
JAHRE
Hotel-Restaurant
»Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37
Telefon (0 52 54) 57 92
Paderborn-Elsen

Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken

Räume für Familienfeiern und Tagungen

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Jungen und Mädchen, die 1990 konfirmiert werden wollen, müssen sich jetzt zum kirchlichen Unterricht anmelden. Anmeldungstermine: Montag, den 27. Juni, Dienstag, den 28. Juni, jeweils 16.00—18.00 Uhr.

Ort: Gemeindehaus

Angemeldet werden können alle Kinder, die sich nach den Sommerferien mindestens im 7. Schulbesuchsjahr befinden.

Die Anmeldung sollte von einem Elternteil und dem Kind vorgenommen werden. Geburts- und Taufurkunde sind bei der Anmeldung vorzulegen.

Wir stellen vor:

Es ist für die Redaktion der Elsener Nachrichten immer eine besondere Freude, wenn aus Übersee für die Zusendung der Nachrichten gedankt wird. Unsere beiden Elsener Patres Hans und Paul Stapel, die beide in Brasilien für das Reich Gottes tätig sind, schreiben unter anderem: „Unser Wunsch ist es immer wieder, Euch allen für Eure konkrete Liebe zu danken, leider fehlt uns oft die Zeit und auch die Kraft. Im Norden hat das Drogenzentrum die ersten Süchtigen aufnehmen können. Um das Zentrum herum wächst so langsam eine Gemeinschaft. Zusammen haben sie eine Schule gebaut, die mit über 70 Kindern den Schulbetrieb aufgenommen hat. Auch der kleine Laden funktioniert gut. Der selbst gebaute Brunnen schenkt Sicherheit und Leben, er hat gutes und reichliches Wasser. Eine Frau bat Ostern um die Taufe ihres fast verhungerten Kindes — leider kein Einzelfall, denn vor der neuen Ernte leiden viele Hunger. Unsere kleine Kleiderfabrik beschäftigt eine Reihe Frauen. Auch im Süden ist das Drogenproblem stark verbreitet. Hunderte stehen auf der Warteliste und die sechs Häuser sind überfüllt. Wir wollen weitere bauen. Ein neues Problem sind auch bei uns die AIDs Kranken. Auch für sie wollen wir ein Haus bauen. Alle diese Erfahrungen zeigen, wie vergänglich doch alles ist. Das Einzige, was uns in die Ewigkeit begleitet, ist die verschenkte Liebe. — Heimaturlaub für die beiden Patres beginnt Mitte Dezember dieses Jahres.



Fleischerei Menne

Probieren Sie unsere neue Spezialität!

Pizza Fleischkäse

Gyros Fleischkäse zum Probierpreis 100 g **1,40**



Für Ihre Partys liefern wir Ihnen kalte Platten und warme Gerichte

Von-Ketteler-Straße 33 · Tel. (0 52 54) 57 94

Wir gratulieren zum Geburtstag

Hermann Vossebein, Elser Kirchstraße 6	12. 8.	92 Jahre
Elisabeth Ferlings, Am Biekenkamp 15	16. 8.	90 Jahre
Elisabeth Hußmann, Von-Ketteler-Straße 7	18. 7.	88 Jahre
Olga Kramlowski, Am Almerfeld 47	28. 7.	88 Jahre
Alfred Materne, Pastorengrund 3	11. 8.	88 Jahre
Josef Göbel, Kämpenstraße 50	27. 7.	87 Jahre
Josef Lühnen, Alme Aue 10	21. 6.	86 Jahre
Anton Finke, Paderborner Straße 36	28. 6.	86 Jahre
Selma Frase, Tegelweg 17	3. 7.	86 Jahre
Ferdinand Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4	5. 7.	85 Jahre
Josef Wibbeke, Alme Aue 6	8. 6.	84 Jahre
Hildegard Grünekee, Am Glockenbusch 28	9. 6.	84 Jahre
Antonie Brecker, Von-Eichendorff-Straße 27	10. 6.	84 Jahre
Heinrich Auster, Scharmeder Straße 97	28. 7.	84 Jahre
Maria Raab, Feldmark 3	28. 8.	84 Jahre
Franz Sander, Holzweg 59	4. 6.	83 Jahre
Heinrich Harges, Gunnestraße 2	13. 6.	83 Jahre
Anna Noreisch, Elser Bruch 30	21. 7.	83 Jahre
Wilhelmine Schnippert, Von-Ketteler-Straße 53	27. 7.	83 Jahre
Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2	2. 8.	83 Jahre
Katharina Kirchhoff, Scharmeder Straße 91	5. 8.	83 Jahre
Heinrich Nacke, Scharmeder Straße 46	27. 8.	83 Jahre
Joseph Brechmann, Mittelweg 35	18. 6.	82 Jahre
Joseph Brüseke, Plesser-Straße 4	30. 6.	82 Jahre

Mit Gardinen
vom Fachmann
schießen Sie immer
den Vogel ab!

*Frohe Schützenfesttage
wünscht Ihnen*

**Ihr Raumausstatter
Raumausstatter**

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Wir gratulieren zum Geburtstag

Anton Freitag, Eichsfelderstraße 12	8. 7.	82 Jahre
Maria Stiewe, Josefstraße 5	12. 7.	82 Jahre
Elisabeth Plaß, Christine-Koch-Straße 12	15. 7.	82 Jahre
Maria Ikenmeyer, Meßdornstraße 13	23. 8.	82 Jahre
Alfred Haunschild, Hölternstraße 10	23. 8.	82 Jahre
Aloys Klingebiel, Eichsfelderstraße 3	24. 8.	82 Jahre
Josefine Rath, Am Biekenkamp 2	24. 8.	82 Jahre
Wilhelmine Kürpick, Scharmeder Straße 159	30. 8.	82 Jahre
Martha Saager, Nesthauser Straße 44	6. 6.	81 Jahre
Heinrich Hermesmeier, Ostallee 27	6. 7.	81 Jahre
Wilhelm Hachmeier, Holzweg 19	12. 7.	81 Jahre
Katharina Siemen, Römerstraße 39	9. 8.	81 Jahre
Margarete Becker, Gesselner Straße 1	2. 6.	80 Jahre
Anna Hillebrand, Junkstraße 6	9. 6.	80 Jahre
Agathe Nießen, Mentropstraße 60	16. 6.	80 Jahre
Anna Picht, Blumenstraße 7	24. 6.	80 Jahre
Johannes Jakobi, Mühlenteichstraße 6	12. 7.	80 Jahre
Anna Heimann, Wewerstraße 16	20. 7.	80 Jahre
Antonie Gelhoet, Josefstraße 13	1. 8.	80 Jahre
Herta Warneke, Von-Ketteler-Straße 20	6. 8.	80 Jahre
Heinrich Böger, Deipe Laake 4	20. 8.	80 Jahre
Katharina Brune, Südhang 11	29. 8.	80 Jahre
Georg Bröckling, Gunnestraße 8	24. 6.	79 Jahre
Wilhelmine Winter, Scharmeder Straße 62	24. 7.	79 Jahre
Maria Saalman, Urbanstraße 47	26. 7.	79 Jahre
Maria Heinemann, Am Mühlenteich 4	12. 8.	79 Jahre

*Viel Freude
an allen
Schützenfesttagen*

wünscht Ihnen

Ihr Partner **TV-Hifi-Video**

Helmut Steins

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Elsen, Urbanstraße 33, Telefon 56 39





SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

05251/32012 ☎ 05254/6 00 66

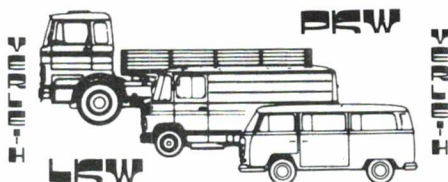
„Immer für Sie da“

WEIS
GM
BH

- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

05251 / 3 20 12

05254 / 6 00 66

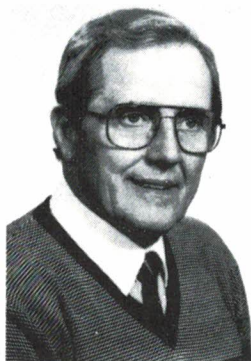


K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Wir gratulieren zum Geburtstag

Anna Schäfers, Hölternstraße 19
Dr. Johannes Schwanitz, Germanenstraße 10
Walter Thieme, Gesselner Straße 17
Maria Kürpick, Deipe Laake 39
Margaretha Papenkort, Alisostraße 21
Rudolf Kimmer, Sander Straße 41
Hedwig Morawe, Mittelweg 13
Katharina Lütkemeyer, Paderborner Straße 44
Theresia Temme, Gesselner Straße 3

15. 8. 79 Jahre
27. 8. 79 Jahre
28. 8. 79 Jahre
6. 6. 78 Jahre
29. 6. 78 Jahre
23. 7. 78 Jahre
24. 7. 78 Jahre
30. 7. 78 Jahre
4. 8. 78 Jahre



Ihr Partner
in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer
Fahrlehrer aller Klassen

Auch Sie erhalten in der

FAHRSCHULE HILLEMAYER

eine fachliche und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Elsen, von Ketteler-Str. 24

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/

Tel. 0 52 51 / 3 39 10

Spitalmauer 5

Wir gratulieren zum Geburtstag

Hedwig Schöbel, Holzweg 73
 Hubert Funke, Gunnestraße 14
 Maria Holtgrewe, Ostallee 34
 Wilhelm Engmann, An d. d. Linde 21
 Wilhelm Barteczko, von-Ketteler-Straße 34
 Martha Bentrup, Elser Heide 32
 Maria Schlenger, Bohlenweg 8
 Angela Claus, Von-Eichendorff-Straße 8
 Elfrieda Günzel, Auf dem Bühlen 3
 Heinrich Flören, Meßdornstraße 26
 Maria Lampe, Luisenstraße 20
 Johannes Schachtrup, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 9
 Josef Weber, Von-Eichendorff-Straße 15
 Johann Heffner, Mühlenteichstraße 32
 Käthe Heimann, Wewerstraße 16
 Fritz Scheufele, Scharmeder Straße 58
 Johannes Niewels, Nesthauser Straße 82
 Wilhelm Hardes, Hölternstraße 17
 Johannes Plessner, Von-Ketteler-Straße 53
 Maria Bolte, Obernheideweg 33
 Franz Altrogge, Scharmeder Stadtweg 30
 Anna Hachmeier, Holzweg 19
 Theresia Otto, Nikolaus-Groß-Straße 7

8. 8. 78 Jahre
 24. 8. 78 Jahre
 27. 9. 78 Jahre
 2. 7. 77 Jahre
 2. 7. 77 Jahre
 2. 7. 77 Jahre
 14. 7. 77 Jahre
 22. 7. 77 Jahre
 24. 7. 77 Jahre
 29. 7. 77 Jahre
 6. 8. 77 Jahre
 7. 8. 77 Jahre
 11. 6. 76 Jahre
 3. 7. 76 Jahre
 12. 7. 76 Jahre
 12. 7. 76 Jahre
 14. 7. 76 Jahre
 19. 7. 76 Jahre
 22. 7. 76 Jahre
 14. 8. 76 Jahre
 24. 8. 76 Jahre
 26. 8. 76 Jahre
 27. 8. 76 Jahre



UHRMACHERMEISTER · JUWELIER
HUBERT VIERTEL

Von-Ketteler-Str. 21
 4790 Paderborn-Elsen
 Tel. (0 52 54) 50 66

Wir gratulieren zum Geburtstag

Luzie Suray, Schlehdornweg 8	28. 8.	76 Jahre
Martin Ruh, Am Bühlberg 11	5. 6.	75 Jahre
Elisabeth Weitekamp, Holzweg 66A	22. 6.	75 Jahre
Theresia Bastian, Von-Ketteler-Straße 23	23. 6.	75 Jahre
Elisabeth Köhne, Obernheideweg 20	5. 7.	75 Jahre
Hildegard Güllenstern, Simonstraße 5	17. 7.	75 Jahre
Maria Emthaus, Mentropstraße 93	22. 7.	75 Jahre
Johannes Peters, Kämpenstraße 12	23. 7.	75 Jahre
Ida Pieprzyk, Holzweg 16	30. 7.	75 Jahre
Helene Jung, An der Brotkuhle 19	31. 7.	75 Jahre
Franziska Bertulat, Holzweg 27	31. 7.	75 Jahre
Agnes Babik, Josefstraße 28	6. 8.	75 Jahre
Konrad Lichtenauer, Zum Rottberg 93	6. 8.	75 Jahre
Käthe Ernst, Pestalozzistraße 9	21. 8.	75 Jahre
Gertrud Meilwes, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 8	24. 8.	75 Jahre

HOTEL-RESTAURANT-CAFÉ



Burg Aliso

Gasträume für Feiern bis 100 Personen
Kegelbahn (ab 13 Uhr
Stundenkegeln möglich)
Auf Ihren Besuch freuen sich
Christel und Martin Auster
und Mitarbeiter - Team

4790 PB-Elsen · von Ketteler Str. · Tel. 05254/5218

Jetzt NEU in der Burg Aliso!

Mittagstisch von 11.30 — 14.00 Uhr
Abendstisch von 18.00 — 22.00 Uhr

Achten Sie auf unsere täglichen Angebote. — Bitte probieren Sie!

Wir gratulieren

40 Jahre im Dienst der Deutschen Bundesbahn

Für ihre 40jährigen treuen Dienste bei der Deutschen Bundesbahn wurden die Lokbetriebsinspektoren Heinrich Happe, Heinrich Koch und Franz Josef Schlüter, alle aus Elsen, in einer Feierstunde geehrt. Der Präsident Mähler sprach die Glückwünsche aus. Er hob besonders die Zeiten hervor, als nach der Währungsreform die Bundesbahn wieder aufgebaut wurde. Alle Jubilare traten als Schlosserlehrlinge ihren Dienst an, entschieden sich dann für die Lokführerlaufbahn und wurden vom Lokheizer über den Reservelokführer Ober- und Hauptlokführer und schließlich Lokbetriebsinspektor. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich und wünschen weitere Jahre in Gesundheit und im Dienst der Deutschen Bundesbahn.



Foto: D. Neumann

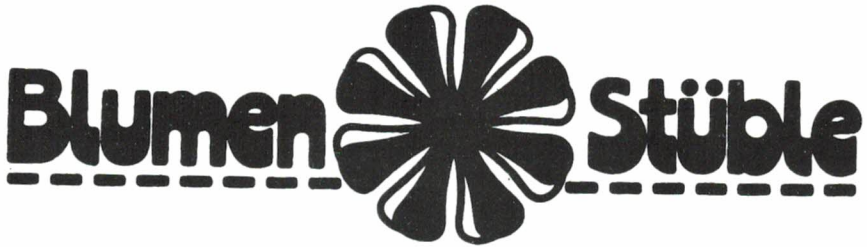
Sommerfest in Gesseln

Am Samstag, dem 18. Juni 1988, veranstalten die Gesselner Jungschützen wieder ein Sommerfest, in deren Mittelpunkt wieder eine Tombola ausschließlich zugunsten der Sorgenkinder steht. Hierzu ist wieder die gesamte Bevölkerung in das Eichenwäldchen am Gesselner Schützenplatz eingeladen. Für die großzügige Unterstützung der Elsener Geschäftsleute danken wir sehr herzlich.

E. H.

Wir gratulieren

Am 8. Mai 1988 konnten die Eheleute Josef Fehring und seine Gattin Rita, geb. Mathei aus Elsen, Hölternstraße 7, das Fest der Silbernen Hochzeit mit ihren Kindern feiern. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen dem Ehepaar noch viele Jahre in Gesundheit und Freude.



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Zum Schützenfest:

Schützenjacken, Mützen, Handschuhe,
Krawatten und Hosen.

Natürlich auch flotte Kleider, Blusen,
Röcke und Blazer für die Dame.

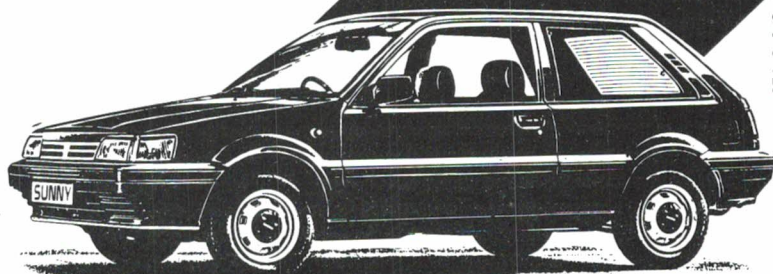
Besuchen Sie uns!

Mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Straße 39 · 4790 Pb.-Elsen



**Unser preis-
günstigster
Millionär.**



SUNNY LX, 1,3 l, 44 kW/60 PS, 5 Gänge.
Extras serienmäßig. Steuerbegünstigt. Sieger im
„mot-Lesertest“ (Heft 24/87). 3 Jahre (max.
60.000 km) „Technik-Garantie“. Diesel Mehrpreis.

Unser Preis: DM 15.575,—

2,99% effektiver Jahreszins. 20% Anzahlung. Laufzeit 12,
24, 36, 47 Monate. Nissan Finanzierung durch AKB.

**Nissan Autohaus
Simon**

Fohling 2 (Gewerbegebiet Elsen-Ost)

☎ (0 52 54) 6 02 01

Jahreshauptversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Einstimmig wurden vier Mitglieder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft während der Jahreshauptversammlung am 19. März in der Bürgerhalle nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit zu Ehrenmitgliedern ernannt: Konrad Koch (30 Jahre Kapellmeister des Bundes-Schützen-Musikkorps); Paul Vogt (ehemaliger Bataillons-Fahnenoffizier); Heinrich Liekmeier (Ex-Bataillons-Schießmeister) und Willi Bullmann (vormals Feldwebel der II. Kompanie). Oberst Franz Meyer dankte ihnen für die ausgezeichnete Arbeit zum Wohl des Vereins.

Ebenso einhellig stimmte die Versammlung für eine Beitragserhöhung, die zur Aktivierung des Lebens unter der Vogelstange sowie für Sonderausgaben genutzt werden soll. „Es sieht immer etwas merkwürdig aus, wenn ein Schütze mit sich um die Königswürde ringt“, brachte Meyer den Sinn eines höheren Beitrages, der dem Hofstaat teilweise zugute kommen soll, deutlich heraus. Der Oberst und Erste Brudermeister brachte in seiner Ansprache außerdem die Hoffnung zum Ausdruck, daß die neue Verordnung des Landes zur Beendigung von Festen um 22 Uhr möglichst schnell eine Korrektur erfähre, damit die Schützenfeste in ihrer traditionellen Art erhalten bleiben. Energisch setzte sich Meyer für eine „bessere Kooperation zwischen den einzelnen Kompanien, Abteilungen und Gruppen“ ein.

Geschäftsführer Karl-Dieter Holtermann ließ in seinem gewohnt ausführlichen und detaillierten Bericht das Schützenjahr, das ganz im Zeichen des Königspaars Claus-Dieter und Mechthild Schlenger stand, Revue passieren. Höhepunkte waren neben Schützenfest der Hubertustag und das 25jährige Bestehen der Schießsportabteilung.

Den Bataillons-Pokal gewann erwartungsgemäß die III. Kompanie mit 1 355 Ringen vor der II. und I. Kompanie. Eine solide Kassenlage wies der Bericht von Rendant August Steins aus. Einige personelle Veränderungen hat es in den einzelnen Abteilungsvorständen gegeben.

So wurde Ferdi Brüseke zum 2. Bataillons-



Schießmeister ernannt. Vorsitzender des Bundes-Schützen-Musikkorps wurde Karl-Heinz Hermesmeier und Vorsitzender der Hubertus-Jäger Michael Meyer.

Schießmeister Franz Temme wies auf die herausragenden Erfolge im Jubeljahr hin. Von 18 Mannschaften sicherten sich das III-Jugend-Luftgewehr- und das I-Pistolen-Team die Meisterschaft. In der Luftpistole wurden die Elsen-Sieger im Fernwettkampf, sie holten drei Mannschaftstitel auf Bezirksebene. Vereinsmeister wurde Rainer Gubitz mit 136 Ringen. Jungschützenmeister Hermann-Josef Hack verwies im Telegrammstil auf ein rege Nachwuchsarbeit, bei der das Fahnen-schwenken intensiviert werden soll. Prinzen wurden Mike Güthoff (Schüler) und Adrian Sieweke (Jugend). Viele Auftritte hatte das Bundes-Schützen-Musikkorps, das unter Leitung von Jürgen Boelsen einen tollen Aufschwung erlebt.

1. Brudermeister Franz Meyer bedankte sich in seinen Schlußworten bei den Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Schützenjahr.

Das Schützenfest 1988 beginnt mit dem Vogel-schießen am 25. Juni. Am darauf folgenden Wochenende, 2., 3. und 4. Juli, ist das traditionelle Schützenfest, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen ist.

Elsener Pfadfinder zogen ins Bürgerhaus

Mit einem Stammesfest feierten die Elsener Pfadfinder am 7./8. Mai die Einweihung ihrer neuen Gruppenräume unter dem Dach des Bürgerhauses Elsen.

Damit geht die zweijährige Bauphase zuende, in der die Pfadfinder in Eigenleistung mit materieller Unterstützung der Stadt Paderborn, des Hallenbauvereins und der Sparkasse Paderborn diese neuen Räume ausbauten.

Auftakt des Stammesfestes bildete am 7. Mai ein Kleinkunstabend in den neuen Stammesräumen. Die gut besuchte Veranstaltung mit der Folk-Gruppe Henker's Mahlzeit und dem Männertheater der ESG Sündenböcke war ein solcher Erfolg, daß ein solcher Kleinkunstabend als kulturelles Angebot für Elsen voraussichtlich im Herbst wiederholt werden soll.

Die offizielle Eröffnung der Räume fand am Sonntag, dem 8. 5. 1988, um 11 Uhr im Beisein von Freunden und Förderer der Elsener Pfadfinder statt. Nach dem Mittagessen bildete die Einsegnung der Gruppenräume durch den Diözesankuraten der DPSG neben vielen Aktivitäten der einzelnen Gruppen einen weiteren Höhepunkt des Stammesfestes.



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Jungschützen St. Hubertus Elsen

Wie auch schon im letzten Jahr, so zog es die Jungschützen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft wieder hinaus ins Grüne. Mit Karton und Eimern bewaffnet, ging es dem Müll an den Kragen. Dank guter Beteiligung von 30 Jungschützen konnten flächendeckend im Bereich der Autobahn Wegränder, Böschungen und Anpflanzungen vom Unrat befreit werden. Dazu Bernd Peitz, 2. Jungschützenmeister und Initiator dieser Aktion: „Das Unwesen der wilden Müllkippen hat erfreulicherweise abgenommen, dagegen verschandeln Plastiktüten, Verpackungen, Flaschen und Getränkedosen, die von gedankenlosen Auto- und Lkw-Fahrern einfach aus dem Fenster geworfen werden, unser Ortsbild. Wenn der Umweltschutz bei vielen nicht nur ein Lippenbekenntnis wäre, bräuchten wir keinen Müll aufzusammeln.“ Beim anschließenden Imbiß dankte Ortsheimatpfleger Willi Prior den Jungschützen für ihre beispielhafte Aktion. Außerdem äußerte er den Wunsch, daß sich noch mehr Elsener Bürger und Vereine seinen Bemühungen anschließen und durch Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern in Gärten, an Straßen, Wegen und Feldrainen unseren Ort auch in Zukunft noch grün und lebenswert erhalten.



Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung · Änderung und
Wäschedienst · Heißmangel

Mechthild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen
Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus
Pontanustraße 18, Paderborn

Wir machen den Weg frei

Thema: Kredit

Zu Ihrer persönlichen Freiheit gehören spontane Wünsche und Ideen. Und die haben bei uns Kredit: Wir entscheiden schnell, beraten vernünftig und orientieren uns an Ihren finanziellen Möglichkeiten.



Volksbank in Elsen

Aus dem Leben der Vereine

Vogelschießen Gesseln

Um 18.11 Uhr wurde Dr. Johannes Meiß (vor 10 Jahren Jungschützenprinz) König 1988. Zur Königin nahm er seine Gattin Bernadette Meiß. Sein Vater, Willi Meiß, war vor 25 Jahren König (jetzt Jubelkönig).

Der Hofstaat setzt sich wie folgt für das Schützenfest zusammen:

Zeremonienmeister: Johannes Appelbaum —

Zeremonienmeisterin: Gerda Appelbaum —

Königsoffizier: Heinrich Meiß / Margit Meiß —

Königsoffizier: Ferdinand Appelbaum / Helene Appelbaum —

Zum Hofstaat: Willi Appelbaum, Brigitte Appelbaum, Willi Steins, Gabriele Steins,

Josef Olejnik / Mechthild Olejnik.

Fotos: D. Neumann



Beerdigungsinstitut

SIMON – RELARD

**Erd-, See-, Feuerbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Trauerdekoration und Drucksachen
Überführungen – Sarglager**

PB-Elsen und

Hövelhof · Tel. (0 52 57) 40 20 + 40 24

Lerchenstraße 7

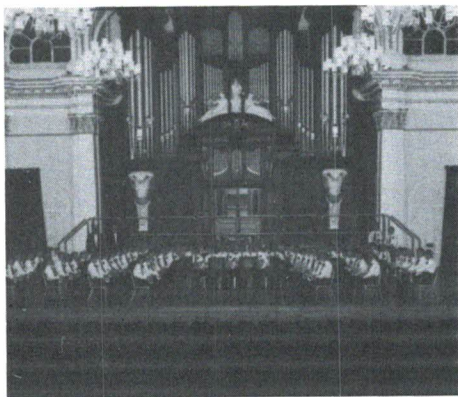
Anruf auch bei Nacht

Aus dem Leben der Vereine

Musikalischer Besuch aus Bolton

Am Freitag, dem 19. 8. 88, gibt das Boltoner Jugendblasorchester ein Galakonzert in der Elsener Bürgerhalle. Das Orchester besteht seit 1974 und ist eines von 16 Ensembles, die dem Bolton Music Centre (vergleichbar der Städtischen Musikschule) angehören. Es besteht aus ca. 50 Mitgliedern im Alter von 14 bis 22 Jahren und hat schon erfolgreich an mehreren Wettbewerben in England teilgenommen. Ausdruck ihres Erfolges sind zwei Schallplattenaufnahmen, die im Norden Englands großen Anklang gefunden haben. Dirigent des Orchesters ist Christopher Wormald, Fachleiter für Blechblasinstrumente am Boltoner Music Centre. Er war selbst zwei Jahre lang Mitglied des Nationalen Jugendblasorchesters von Großbritannien und unterrichtet nach seinem abgeschlossenen Hochschulstudium mittlerweile bereits seit sechs Jahren am Boltoner Music Centre.

Das Bundesschützen-Musikkorps Elsen ist sehr glücklich über den Besuch dieser ausgezeichneten Blaskapelle und lädt alle Elsener Bürger zu diesem wohl einmaligen Konzert ein.



Die passenden Garne zu Ihrer Sommermode

WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Tel. 0 52 54/6 78 30 · Urbanstr. 22 · 4790 Paderborn-Elsen

Wir führen:

BOUTON D'OR · LANG · AURA · SCHEWE · NINO

Generalversammlung der TuRa Elsen

Ehrungen und Vorstandswahlen bildeten den Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des zweitgrößten Paderborner Stadtvereins. Ausgezeichnet wurden für 50 Jahre aktiver Mitarbeit: Heinz Hussmann — Anton Siemen — Franz Kalle; für 40 Jahre aktiver Mitarbeit: Anton Heggemann — Albert Fröbel — Anton Hillemeier — Franz Temme. 25 Jahre aktiv waren: Norbert Beer — Hubert Harges — Dieter Krause — Werner Krause — Bernd Lütke-meier — Rudi Mersch — Bruno Schmitz und Hans Wirth.

Neugewählt bzw. bestätigt wurden für den Vorstand: 1. Vorsitzender Alfons Bernard — 2. Vorsitzender Wilfried Ikenmeyer — 1. Geschäftsführer Willi Rudolphi — 2. Geschäftsführer Hartmut Steege — Schriftführerin Hildegard Möller — Hauptkassierer Dieter Burshille, seine Vertreter Marianne Nowak und Adolf Röper — Sozialwart Josef Dirksmeier — Jugendleiter Hubert Sokol. Als Abteilungsleiter Helmut Gees (Fußball) — Edmund Hißmann (Handball) — Hans Wulf (Leichtathletik) — Werner Niggemeier (Schach) — Karl Jürgen Blömeke (Schwimmen) — Helmut Steege (Tanzen) — Udo Tewes (Tennis) — Wilfried Ikenmeyer (Tischtennis) und Bernhard Kürpick (Turnen). Unser Bild zeigt den neuen Vorstand.



BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kefler

**Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06**





NEU: L'ART

Als Augenoptiker der Leistungsgemeinschaft möchten wir Ihnen gern eine neue modische Brillen-Kollektion vorstellen, die Sie nur bei uns finden. Chice Modelle für »sie« und »ihn«. Top-Qualität zum vernünftigen Preis.



Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

Aus dem Leben der Vereine



TuRa Elsen Pokalsieger

TuRa Elsens Alte Herren-Fußballspieler wurden beim Hallen-Fußballturnier in Schloß Neuhaus ungeschlagen und ohne Gegentor überragender Turniersieger.



1960  25 Jahre 1985



Willi Mersch

Felne Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

Filiale von-Ketteler-Straße 44

— von-Ketteler-Straße 9-13

Telefon (0 52 54) 50 46

Aus dem Leben der Vereine

„Rund um das Jugendheim“

Am Sonntag, dem 8. 5., feierte die Kolpingfamilie Elsen ihr Fest „Rund ums Jugendheim“. Die Jugendgruppen der Kolpingfamilie sorgten für vielseitige Unterhaltung. Besondere Anziehungspunkte waren die Laienspielschar mit dem Sketch „Die Hitparade“ und eine im freien aufgebaute Kegelbahn. Für das leibliche Wohl war wie immer vorzüglich gesorgt.



Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

Absteckung und Einmessen von Gebäuden

Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau

1. Schach-Mannschaft der TuRa Elsen aufgestiegen

Mit 1 610 Punkten wurde die 1. Schach-Mannschaft Sieger der Kreisliga und steigt somit in die Bezirksliga auf. Es war seit Bestehen der Abteilung der zweite Aufstieg. Beteiligt waren: J. Herold — N. Hasel — J. Kirchhoff — R. Horstmann — A. Hagedorn — M. Kirchhoff — nicht im Bild: M. Nack — N. Even. Auch die 2. Mannschaft hat Aufstiegschancen.

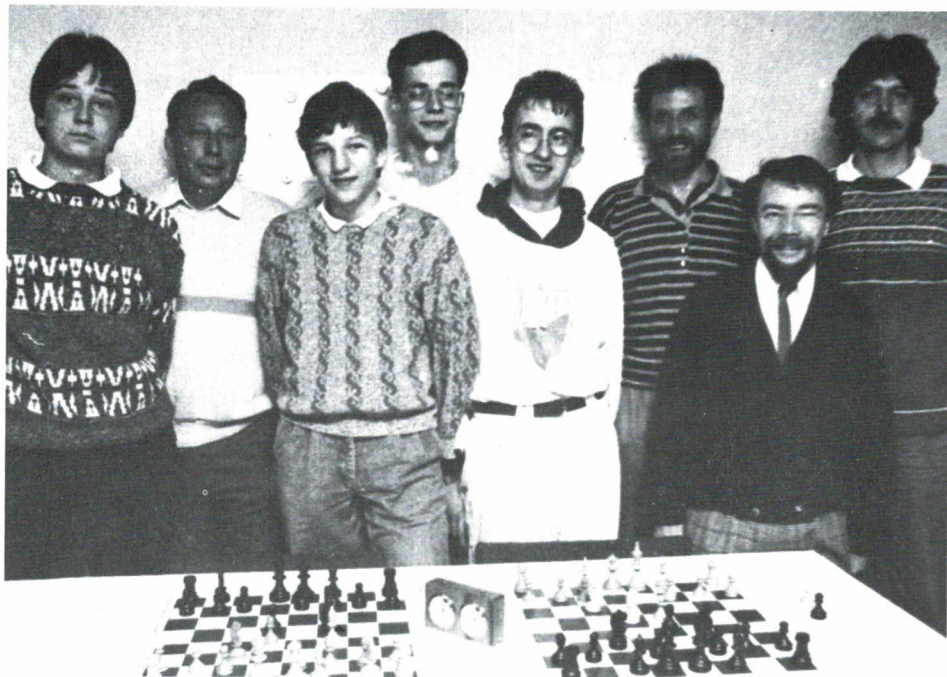


Foto: D. Neumann

Kfz-Meisterbetrieb

Günter Dreier

Karosserie-Werkstatt

Durchführung der Abgassonderuntersuchung

Kraftfahrzeug-Reparaturen aller Art

Wewerstraße 33 · 4790 Paderborn-Elsen · ☎ (0 52 54) 6 01 47

Handball-Damen der TuRa Elsen Meister

Durch einen sicheren 17 : 7 Sieg gegen TV Oelde sicherten sich die Handball-Damen der TuRa Elsen die Handballmeisterschaft 1987/88. Im Bild stehend von links: Bernhild Pohl (2 Tore), Karin Güllenstern, Anne Spieker (9 Tore), Elisabeth Güllenstern, Doris Drake, Ulli Gockel. Untere Reihe: Petra Siepenkoten (4 Tore), Alexa Spieker, Petra Dirksmeier, Petra Fröbel (2 Tore), Sabine Rese.



Foto: D. Neumann

Vollversammlung der Turnabteilung der TuRa Elsen

Zum Jahresbeginn konnte Abteilungsvorsitzender Bernd Kürpick zahlreiche Anwesende bei der Vollversammlung begrüßen. Mit Stolz konnte berichtet werden, daß zu Anfang des Jahres die Abteilung 950 Mitglieder hat. Darunter sind drei neue Übungsleiter und fünf Gruppenhelfer. Der erste Vorsitzende, Alfons Bernard, sprach Dank und Anerkennung aus und hoffte, daß die neue Dreifachturnhalle Mitte des Jahres fertig wird. Der Grundstein ist gelegt, die Arbeiten sind im Gange.

Alle Regularien wurden und konnten zügig abgewickelt werden, der Kassenbestand ist gut. Bei den Wahlen ergab sich folgendes Bild: Abteilungsleiter Bernd Kürpick, Stellvertreter Josef Linnemann, Oberturnwart Hubert Altrogge, Kassenwart Heribert Röttgerkamp, Frauenwartin Marianne Gees, Jugendwartin Sonja Markus, Schriftwartin Angelika Bendix-Norenkemper und Pressewartin Andrea Rosenthal.

Andrea Rosenthal

Fahnenweihe bei der „Heimatliebe“

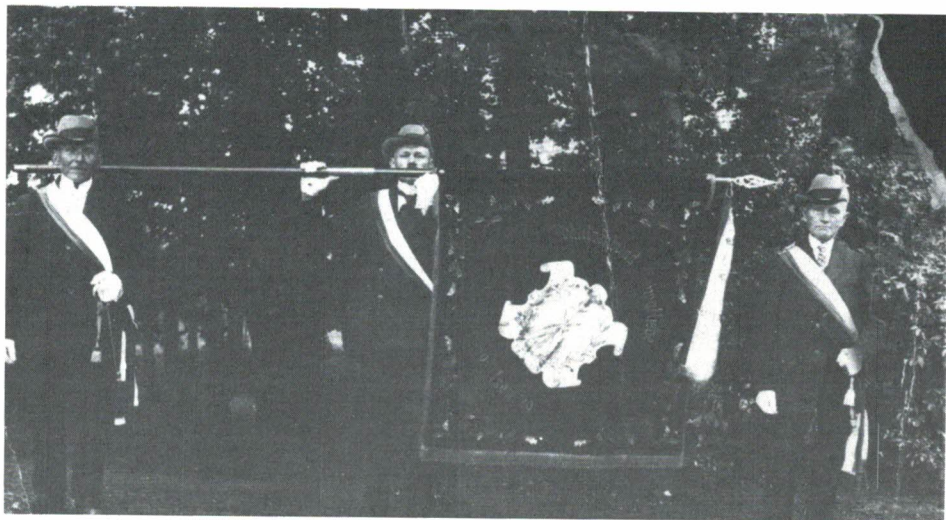
In diesem Jahr erhält der Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof eine neue Fahne.

1929 wurde die erste Fahne ein Jahr nach der Gründung des Vereins geweiht. Sie war von den Schwestern in Salzkotten hergestellt. Kostbare Stoffmalerei auf der einen und Kurbelstickerei auf der anderen Seite zeichneten die Fahne aus. Im Laufe der Zeit wurde die Seide jedoch brüchig, einzelne Fäden hatten sich gelöst. Im Jahre 1978 wurde der gestickte Spiegel bereits erneuert, 1982 erhielt die Seidenmalerei ein neues Untertuch, damit der obere Stoff mehr Halt bekäme und nicht weiter verfallte. Aber da wurde schon deutlich: die „Heimatliebe“ benötigt in absehbarer Zeit eine neue Fahne.

Die Schießabteilung machte sich diese Idee zu eigen und spendete seit 1983 die Erlöse des Vereins-Pokal-Schießens dem Verein zur Anschaffung einer neuen Fahne. In diese Kasse sind bis heute 5 591,— DM geflossen, die sich durch weitere Spenden auf über 7 000,— DM erhöhte. Im letzten Jahr begannen die eigentlichen Planungen. Welches Wahrzeichen, das mit dem Elsener Bahnhof verbunden ist und das den Wahlspruch „Glaube — Sitte — Heimat“ verkörpert, sollte gewählt werden; welche Farben passen

zueinander, welche Stoffqualität ist richtig? In jeder Versammlung wurden die Überlegungen des Vorstandes den Mitgliedern vorgestellt. Anregungen wurden diskutiert, teilweise verworfen, flossen teilweise aber auch in die weitere Arbeit mit ein. Man einigte sich als Motiv der einen Seite auf „Nackten Kreuz“, das seit 1881 an der Ecke Scharmeder Straße / Funkenfeldweg steht. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Martin Filter konnten erste Entwürfe erstellt werden. Auch sie wurden überarbeitet, Farbenvorschläge abgeändert. So entwickelte sich langsam ein ausgereiftes Konzept für die neue Fahne.

Unter dem Sockel von Nacken Kreuz zeigen die Wappen der „Heimatliebe“ und vom Dorf Elsen die Zusammengehörigkeit. Die andere Seite wird beherrscht von einem Adler, dessen Bild angelehnt ist an den Adler, der in der Kleebuschhütte hängt. Das dunkelgrüne Tuch, auf das der Adler genäht wurde, erinnert an die erste Fahne, die den gleichen Farbton besitzt. So vereint sich das Neue mit dem Alten; die neue Fahne gibt einen Bezug zu der Tradition des Vereins. In der Spitze des Tragstocks hat Oberstleutnant Herbert Kirchhoff das Emblem des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, dem die



Aus dem Leben der Vereine



„Heimatliebe“ angehört, in Messing eingearbeitet.

Nach letzten Korrekturen an dem fertigen Entwurf im Maßstab 1:1 konnte eine Fahnenfabrik im süd-deutschen Raum, mit der die Firma Filter zusammenarbeitet, mit der Herstellung beginnen. Ende April wurde die neue Fahne an den Verein ausgeliefert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf

6 900,— DM.

Am Schützenfestsonntag, dem 15. Mai, weihte Pfarrer Bernhard Kämpchen die neue Fahne an Nacken Kreuz ein. Sieben Gastvereine nahmen daran teil. Zur Fahnenweihe überreichte die Schießabteilung dem Verein einen Wimpel, der in Zukunft an der Fahne getragen wird.

Ulrich Fernhomberg, Schriftführer

Tanz mit bei TuRa

Auch bei der TuRa Elsen zeigt sich, daß sich das Tanzen seit Jahren steigender Beliebtheit erfreut. Trainiert wird mittlerweile in drei Gruppen und zwar jeden Donnerstag im Bürgerhaus in der Zeit von 19 bis 22 Uhr. In die dritte Gruppe— 19 bis 20 Uhr, können noch neue Mitglieder aufgenommen werden. Interessenten können Kontakt aufnehmen bei Hermann Sentker, Josefstraße 57, Elsen, Tel. (0 52 54) 62 61.

Ferienfreizeit Büren-Harth

Am 16. — 19. Juni d. J. veranstaltet die Turnabteilung der TuRA Elsen wieder eine Kinderfreizeit in der Schützenhalle in Büren-Harth. Der Vorstand bedankt sich schon jetzt für die zahlreichen und pünktlichen Anmeldungen und hofft auf ebensolchen Erfolg wie im letzten Jahr, vielleicht mit etwas besserem Wetter.

Pressewartin Andrea Rosenthal

Frühlingskonzert

Da schlug das musikalische Herz der über 500 Zuschauer in der Elsener Bürgerhalle höher: Mit einem Schnelldurchgang von traditioneller Blasmusik bis zu modernem Big-Band-Sound begeisterte das Bundesschützenmusikkorps unter der engagierten Leitung von Jürgen Boelsen beim ersten Frühlingsfest.

Vorsitzender Karl-Heinz Hermesmeier begrüßte und Josef Segin leitete durch ds Programm. Vierzehn neue Stücke hatten die Musiker seit Oktober einstudiert, der englische Tubist Paul Krywyszyn hatte sogar eigens mit „Music for a grand occasion“ ein Lied komponiert — die Zuschauer erwarteten voll Spannung das neue Programm.

Und sie wurden nicht enttäuscht, viele Erwartungen sogar übertroffen. Die Darbietungen trugen den Stempel des temperamentvollen, voll in der Musik aufgehenden Dirigenten Jürgen Boelsen, der das Musikkorps zu einem Aushängeschild für moderne Blasmusik geformt hat.

Foto: D. Neumann



Wir geben Gas für Ihre Heizung



Das Umstellen Ihrer Heizung auf umweltfreundliches Erdgas war noch nie so einfach und kostengünstig wie zur Zeit: Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion "PROBLEMLOS-HEIZUNG ERDGAS" bieten wir Ihnen

- individuelle kostenlose Heizungsberatung mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- verbilligte Anschlußkosten
- Erdgasumstellung zu besonders kundenfreundlichen Preisen und Bedingungen
- Finanzierung der Anschluß- und Umstellungskosten zu günstigen Konditionen
- Hilfestellung für die Verwertung des Restöls
- Unterstützung beim Ausbau und Abtransport des alten Öltanks
- alle Dienstleistungen aus einer Hand: Wir ersparen Ihnen Laufereien und zeitaufwendige Gespräche mit mehreren Partnern

**Dienstleistungen
aus einer Hand!**

STADTWERKE PADERBORN GMBH + FACHFIRMEN DER INNUNGEN
FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK PADERBORN UND BÜREN
Anschrift: Kundenzentrum **RAT+TAT**
4790 Paderborn, Krämerstraße 8 - 10, Tel. 05251/502-258

Pentax Pino E

automatische Kleinbild-Kamera
mit eingebauten E-Blitz

nur **139,00 DM**

EXAKTA Pocket 110 EF

mit eingebautem Elektronenblitz

nur **39.90 DM**

Bresser-Prismenfernglas

Dachkantprismen, zusammen-
geklappt nur 10 x 6 x 4 cm klein

nur **99,00 DM**

2er Pack **Agfa-Diafilme**

incl. Entwicklung
100 ASA, 27 Aufn.

15,95 DM



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Frühlingsfest der II. Kompanie Auch 1988 wieder der große Hit!

Als ein Fest der Superlative erwies sich der „Tanz in den Mai“, veranstaltet von der II. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen. Der Hofstaat 1987/88, an der Spitze König K. D. Schlenger und Königin Mechthild, verlieh dem Fest den besonderen Rahmen. Unter den Klängen der Band „Die Mosquitos“ herrschte bald ansteckende Fröhlichkeit auf der Tanzfläche. Den absoluten Höhepunkt setzte sodann Karl Lagerfeld, alias Helmut Steins mit der folgenden Modenschau, die wirklich bühnenreif war. Schützenbrüder, als Supergirls verkleidet, brachten die neue 1988er Mode in das Elsener Bürgerhaus. Phantasievolle Modelle mit klangvollen heimischen Bezeichnungen wie „Kohlenkürpick“, „Deipe Lake“, „Alte Schanze“, „Glockenbusch“ usw. rissen zu wahren Beifallsstürmen hin. Inzwischen herrschte im Saal dichtes Gedränge.

Schwesterarbeit aber auch für die braven Zapfer der Kompanie, die sich uneigennützig in den Dienst der guten Sache stellten. Der 1. Mai stand unter dem Motto „Familiennachmittag“. Mit Begeisterung folgten die Kinder den Anweisungen des Fahrdienstleiters Heinz Hußmann zum Besteigen der Kindereisenbahn. Eine Luftkissen-Ritterburg wurde von unseren Kleinen lebhaft angenommen. Das anschließende Kinder-Vogelschießen, per Armbrust durchgeführt, brachte als Resultat einen internationalen Hofstaat. Auch das 1988er Frühlingsfest, das seit 22 Jahren zum festen Repertoire der Elsener Feste zählt, kann nur als glanzvoll und überaus erfolgreich bezeichnet werden und ist auch zukünftig nur in diesem Rahmen möglich und vorstellbar.

*Finke
(Schriftführer II. Kompanie)*



**Jetzt noch
billiger renovieren!**

Rauhfaser-Großrolle fein gekörnt für 17.00 qm	4.50
Tapetenkleister Metylan 125 g.	1.90
Tapeziertisch 3 m, Stahlrohrgestell	29.50
Fugendichtungsmasse aus Acryl	3.60
Tapeten 10,05×0,53 m, Sonderposten, versch. Muster	1.50

Kleineisensteile für Ihren Hobbybedarf –

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten. Polstermöbel, Eckbänke usw. beziehen wir schnell und preiswert neu in eigener Werkstatt. Eigenes Gardinenstudio!

deco center Günther

Elsen · Henkenstraße 2 · Tel. (0 52 54) 6 75 05
Haaren · Paderborner Straße 24 · Tel. (0 29 57) 13 95

Aus dem Leben der Vereine

Was gibt's Neues bei TuRa Elsen?

Bei der Turnausschußsitzung am 13. Mai konnte stolz festgestellt werden, daß die Turnabteilung der TuRa Elsen mit großen Schritten auf die vierstellige Mitgliederzahl zuschreitet — sobald alle Daten aufgearbeitet und in die neue Datenverarbeitungsanlage eingegeben sind, werden wir die genaue Zahl wissen, z. Z. liegt sie bei ca. 950 Mitgliedern!

Ein ebenso stolzer Rückblick auf den Auftritt unserer TuRa-Tänzerinnen beim Frühlingsfest am 7. d. M. in Paderborn, bei strahlendem Wetter konnte die Gruppe von Cornelia Gees von den vielen Passanten wohlverdienten Applaus empfangen — und wer zu dieser Zeit nicht da sein konnte, hatte genug Gelegenheit, alles in den Zeitungen nachzulesen, auch hier waren Fotos abgedruckt.



Viel Spaß gab es beim Schminkkurs im Elsener Jugendtreff.

Foto: D. Neumann

Malfläche Gesicht

Unter diesem Motto wird in den städtischen Jugendtreffs ein Angebot speziell für die weiblichen Gäste gemacht. Unter Anleitung einer professionellen Kosmetikerin der Paderborner Kosmetikschule Elwing erhielten die jungen Damen zu den Themen Hautpflege und Make-Up wichtige Tips für typengerechtes Stylen.

Die große Resonanz der vielen jungen Besucherinnen läßt erkennen, daß die Angebote der Jugendtreff-Crew die Interessen der Mädchen berücksichtigen. So sind die Leiter des Jugend-

treffs in Elsen Oliver Boraucke und Frank Urbisch zuversichtlich, daß auch die Angebote „Cremes herstellen“ und „Modeschmuck basteln“ auf reges Interesse bei den jungen Damen stoßen werden.

Durch die ausgewogene Programmgestaltung erhöhte sich der Anteil der weiblichen Besucher von ca. 30 und 50 Prozent. Dies freut die Verantwortlichen besonders, da in der Vergangenheit der Jugendtreff überwiegend von männlichen Jugendlichen frequentiert wurde.

Wir gedenken Schwester Wigberta Kürpick verstorben

Am 4. Mai dieses Jahres verstarb in Südafrika unsere aus Elsen stammende Schwester Wigberta Kürpick im Alter von 84 Jahren. In den Elsener Nachrichten Nr. 49, 92 und 94 haben wir Schwester Wigberta vorgestellt in ihrem Lebenslauf und Arbeitsbereich. Geboren am 19. 2. 1904 in Elsen, trat sie mit 24 Jahren bei den Schwestern vom Kostbaren Blut in Neuenbeken ein, kam dann nach Holland und 1934 ging es nach Südafrika. 1946 kam sie nach Ixopo, war im Altersheim die „Schaffnerin“, wie sie selber schrieb. Nun hat sich ihr Lebenslauf vollendet. Die Elsener Nachrichten gedenken ihrer — Gott wird ihr alle Mühen um sein Reich lohnen.



Schwester Isentraud Siemensmeyer verstorben



Am 10. April dieses Jahres verstarb in Berlin die Schwester Isentraud Siemensmeyer. Geboren am 27. Januar 1911 in Rheinhausen, verlebte sie ihre Jugend in Elsen und Sande und besuchte auch dort die Volksschule. 1937 trat sie in den Orden der Salvatorianerinnen in Berlin-Waidmannslust ein. Sie war in der Krankenpflege und in der Altenpflege tätig. 1938 eingekleidet, hätte sie in diesem Jahr ihr Goldenes Ordensjubiläum feiern können. 1968 wurde sie nach Haßfurt und Horrem versetzt und war dort als Oberin tätig, ging aber 1973 nach Berlin zurück als Leiterin des Altenheimes. Auch ihrer gedenken die Elsener Nachrichten, und auch sie wird der Herrgott belohnen für alle ihre Mühen in seinem Reich.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn (0 52 51) 206 - 1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen 50 24
montags bis freitags 8.00—12.30 Uhr
montags und donnerstags 14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag
und Sonnabend!
Pfarrer Kämpchen 52 62
Vikar Barteczko 53 76
Caritas-Verband Paderborn
Sozialstation (0 52 51) 2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21
Evang. Sozialstation
Paderborn (0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner
Hölternstr. 7 6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags 8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr
samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen
montags—mittwochs 8.15—12.30 Uhr
und freitags 14.00—16.30 Uhr
donnerstags 8.15—12.30 Uhr
14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und
Banderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Schulen

Grundschule Elsen, Simonstr. 2 64 22
Comeniuschule Elsen,
Grundschule
Stadt Paderborn, Bohlenweg 52 6 76 78
Hauptschule Elsen 52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50
Taxi-Ruf Weis 50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“ 6 00 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr
15.00—18.00 Uhr
samstags 8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14.30—17.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin 52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt 50 80
Frau Dr. Jahnke,
Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80
Löseke, Zahnarzt 51 29
Dr. Michels, Zahnarzt 63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme (0 52 51) 2 23 45

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff (0 52 54) 50 68
Udo Pfitzer 51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68
Steinhof-Apotheke 52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz 51 17

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen 56 49

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10
Feuer 1 12
Krankentransport (0 52 51) 2 93 01
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39
Dienstag und Donnerstag
Frühschwimmen von 6.00 bis 8.00 Uhr
Samstag
6.00 bis 17.00 Uhr Allgemeines Schwimmen
Montag
15.30 bis 17.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern
Mittwoch
13.30 bis 15.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern
Sonntag
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Allgemeines Schwimmen

Redaktionsschluß für die Ausgabe 97:

25. Juli 1988

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



Wir haben DM und Peseten: alles für die Reise.

Ganz gleich, ob Sie im Lande bleiben oder Deutschlands Grenzen verlassen: Kommen Sie vor der Urlaubsreise zu uns. Wir haben für Sie Reisezahlungsmittel, Reiseversicherungen, Dauerauftragsdienst für die laufenden Verpflichtungen und Schließfächer für Ihre Wertsachen.

Fangen Sie Ihren Urlaub richtig an. Mit einem Besuch bei uns. Damit Sie beruhigt fahren können.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Spar- und Darlehnskasse

Paderborn-Elsen